Kostenlos - Anzeigenmagazin - Jeden Monat neu - Anzeigen: 03322-5008-0 - www.zehlendorfaktuell.de

ZEHLENDORF.aktuell #70 - 2020

ZEHLENDORF AKTUELL

Zehlendorf · Steglitz · Umland

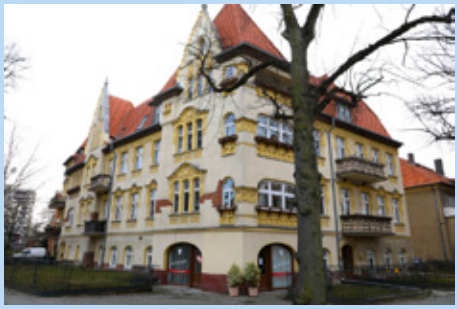
Januar/Februar

Das bunte Magazin für den Südwesten von Berlin!

WINTERGEFÜHLE

ZAHNARZTPRAXIS
DR. MED. DENT.
ALEXANDER VOß

MIT HOHEM ENGAGEMENT FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Clayallee 319
14169 ZEHLENDORF
Tel. 030 94 87 40 30

MO	8-18 Uhr	DO	8-19 Uhr
DI	8-19 Uhr	FR	8-19 Uhr
MI	8-20 Uhr	SA	n.Vereinb.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE UND IHRE ZÄHNE

Wir planen nach umfangreicher Untersuchung / Diagnostik und abgeschlossenen Vorbehandlungen im Bedarfsfall Ihre gesamte Versorgung, finden gemeinsam Möglichkeiten Ihre Wünsche und Ansprüche zu realisieren.

- ✓ Allgemeine, chirurgische und ästhetische Zahnheilkunde
- ✓ Kinderzahnheilkunde
- ✓ Endodontologie
- ✓ Individualprophylaxe
- ✓ Parodontologie
- ✓ Implantologie
- ✓ Kiefergelenksprechstunde
- ✓ festsitzenden, herausnehmbaren sowie implantat-getragenen Zahnersatz, hergestellt im eigenen Praxislabor
- ✓ Kieferorthopädie und Invisalign®

Zahnarzt Dr. med. dent Alexander Voß
Zahnärztin Kiana Meier-Friedhoff + Zahnarzt Hans Grob

WWW.ZAHNARZTPRAXIS-DRVOSS.DE

Insbesondere die Wurzelkanalbehandlungen unter dem Mikroskop und mit einer speziellen Aufbereitungsmethode erhöhen die Erfolgschancen deutlich.

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Capital
MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2019
Top-Makler Berlin
★★★★★
Höchstnote für
VON POLL IMMOBILIEN
IM TEST: 1.089 Makler GÜLTIG BIS: 10/20

Die Topadresse in Berlin, wenn es um Ihre Immobilie geht.

VON POLL IMMOBILIEN ist ein traditionsbewusstes Unternehmen und gehört mit über 300 Shops und mehr als 1.200 Kollegen zu den größten Maklerhäusern Europas.

Wenn auch Sie ein Haus oder eine Wohnung, ob zum Kauf oder zur Miete, suchen, unterstützt Sie das Team gern.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Shop Berlin Nikolassee/Wannsee
Breisgauer Straße 2 | 14129 Berlin
T.: 030 - 22 44 50 84 0 | zehlendorf@von-poll.com

Shop Berlin - Lichterfelde/Lankwitz
Curtiusstraße 27 | 12205 Berlin
T.: 030 - 81 45 46 90 | berlin.lichterfelde@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

www.von-poll.com

Blinde Jahre

Sharon Wunsch stammt aus Hamburg, lebt aber bereits seit Mitte der Siebziger Jahre in Berlin. Nach zwei Ehen und einem halben Jahrhundert Berufstätigkeit hat sie mit ihrem Mann ein Zuhause in der ehemaligen Eisenbahnersiedlung am Fischtal gefunden. Hier leben sie in einem Haus, das früher einem bekannten regionalen Star-Coiffeur gehört hat.

Zehlendorfer Autorin Sharon Wunsch lädt zu Lesungen ein!

Sharon Wunsch (www.sharon-wunsch.de) nutzt ihre zweite Lebenshälfte, um sich mit einem Herzenswunsch zu beschäftigen - sie schreibt Bücher. Die Romane „**Pauls lange Heimreise**" und „**Lila - der letzte Versuch**" sind bereits erschienen, ganz frisch ist der Roman „**Blinde Jahre**" an den Start gegangen. Worum geht es? Sharon Wunsch: „Das ist ein Psychodrama vom Feinsten! 27 Menschen in einem brennenden Bus in den Alpen. Die einzige Überlebende erwacht - mit einem falschen Namen und an einen Bettpfosten gefesselt. Verwechselt, vertauscht und vom eigenen Ehemann für tot erklärt: Eine Amnesie macht zunächst jede Erinnerung unmöglich. Die einst vermögende Karrierefrau Stella Moosberg muss mit dem totalen Kontrollverlust klarkommen und den Kampf zurück ins Leben aufnehmen."

Schon im Mai wird das vierte Buch der Zehlendorferin erscheinen - wieder mit einer packenden Geschichte. Der Roman heißt „**Mein Jahr mit Mama & dem Jackpot**". Zum Inhalt erzählt Sharon Wunsch: „Wer träumt nicht vom großen Lottogewinn? Aber was macht man eigentlich, wenn alles, was man sich erträumt hat, plötzlich aus der Portokasse bezahlbar ist? Constanze Weber hat 68 Millionen im Jackpot gewonnen. Was hat sie vor? Ein Leben im Jetset, eine Villa in St. Tropez plus Porsche vor der Tür? In meinem Roman läuft das Ganze schnell aus dem Ruder: Es findet sich eine Leiche im Keller, es kommt zu einem Gefängnisaufenthalt und auch die Wildtier-Mafia steht auf einmal vor der Haustür. Letzteres, weil die umtriebige Mutter der Gewinnerin den Geldsegen gern einsetzen möchte, um die Welt zu einem etwas besseren Ort zu machen."

Angesichts dieser überbordenden Fantasie fragt man sich schnell: Wie kommt man nur auf diese Ideen? Sharon Wunsch: „Ich sag´s mal so: Ich hatte noch nie eine Schreibblockade. Wenn ich den Computer anschalte, geht´s los. Ich habe - wie einige meiner Kollegen - einen sogenannten ‚Vogel auf der Schulter'. Er souffliert. Ich benötige nur ihn und mich. Ich erfinde Szenen, um die sich langsam das Figurenkabinett dreht, höre sie reden. Es ist Zauber, Magie, ein absolut kreativer Akt. Sicherlich auch eine Begabung. Ich kann gut loslassen: Die Figuren verselbstständigen sich in ihrer Dynamik, sind ab und an schwer zu bändigen und übernehmen zum Teil die Regie. Bis zu einem bestimmten Punkt lass´ ich sie gewähren. Manchmal bleibt nicht viel von ihnen übrig, einige sind früher tot, als ich es am Schreibtisch plane."

Und wie arbeitet die Autorin? Sharon Wunsch: „Ich arbeite nie ‚ins Blaue' hinein. Zuerst steht der Handlungsstrang, ebenso wie der Titel und die wichtigsten Namen der Figuren. Ich nehme mir ein paar Monate Zeit für die Recherche. Das Material füllt stets einen dicken Aktenordner. Ich arbeite fünf Tage die Woche, drei bis vier Stunden pro Tag. Am Tag entstehen so drei bis fünf Seiten. Die Erstfassung des Manuskripts wird an zehn Freunde und Vielleser zur Beurteilung übergeben. Das Feedback wird beim Lektorat berücksichtigt. Der wichtigste Lektor bleibt mein Ehegatte. Aufgrund seiner Leidenschaft für Sprache und den Duden ist er vortrefflich geeignet." (Text: CS / Foto: privat)

Lesungen: „Blinde Jahre":

29. Februar – 14 Uhr: Gasthaus Kronprinz, Clayallee 323, 14169 Berlin, Tel.: 030 801 20 92

31. März – 18 Uhr: Restaurant Waldhaus, Onkel-Tom-Str. 50, 14169 Berlin, Tel.: 030 813 75 75

Eine Immobilie für jede Phase Ihres Lebens

Ihr Zuhause war viele Jahre Mittelpunkt Ihrer Familie und ist heute von unschätzbarem Wert. Ein paar Jahre möchten Sie gerne noch wohnen bleiben und schöne Erinnerungen wahren. Aber laufende Kosten für Reparaturen und Modernisierungen lassen wenig von der Rente übrig? Reisen und Kultur bleiben womöglich ganz auf der Strecke? Mit dieser Situation sind Sie nicht allein. Wir haben für diesen Fall eine Lösung:

Werden Sie Mieter im eigenen Heim mit:

- vollem Kaufpreiserlös
- festgeschriebener Miete
- lebenslangem Wohnrecht
- und bleiben Sie flexibel.

Ihr Immobilienteam:

Sandra Raschke & Jörg Wild
Tel.: (030) 56 55555-25/23
www.bvbi.de

Berliner Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der Berliner Volksbank

… wenn das Haus nasse Füße hat …

Planung + Ausführung:

- Innen-/Außenabdichtung
- Schimmelbeseitigung
- Innendämmung
- Altbausanierung
- Um-/Aus- und Neubau
- Wärmebildaufnahmen
- Statik / Gutachten

0 800 / 0 33 55 44
info@batrole.de

Batrole
Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
Potsdamer Str. 16
14532 Stahnsdorf OT Güterfelde
Telefon: 0 33 29/ 69 96 0-0
Telefax: 0 33 29/ 69 96 0-29

Ihre Anzeige fehlt in unserem Heft? Das lässt sich ändern! Schreiben Sie uns an unter info@zehlendorfaktuell.de.

Ihre Kfz-Werkstatt im Süden Zehlendorfs

- Spezialisiert auf US-Fahrzeuge der letzten 20 Jahre
- Typenoffene Meisterwerkstatt
- Große Hebebühne: Reparaturen von Transportern und Wohnmobilen möglich
- Modernste Hard- und Software zur Fehleranalyse vorhanden

CAR SERVICE ZEHLENDORF

Kfz-Meisterwerkstatt
Kleinmachnower Weg 3
14165 Berlin
030-815 62 43

www.car-service-zehlendorf.de

ANZEIGE

Ristorante Fontana

Zentraler kann ein Restaurant im Bezirk wohl kaum liegen. Direkt in Zehlendorf Mitte - gleich gegenüber vom sogenannten Märchenbrunnen - ist das Ristorante Fontana zu finden. Es wird seit 2016 von Gazmend und Avni betrieben.

Hier kommt das vornehme Italien auf den Teller!

Gazmend: „Wir kommen beide aus der gehobenen Gastronomie und haben zuvor bereits italienische Restaurants in Zehlendorf und am Ku'damm als Geschäftsführer betreut. Die Trattoria Piazza haben wir nun erstmals als Inhaber übernommen und diesen Wechsel im letzten Jahr auch über einen neuen Namen ausgedrückt. Das Ristorante Fontana ist zurzeit unser einziges Restaurant. Wir sind in der Regel auch beide selbst vor Ort, um sicherzustellen, dass es unseren zahlreichen Stammgästen an nichts mangelt und sie stets die bestmögliche Qualität bekommen."

Avni: „Gazmend und ich, wir kennen uns bereits seit der ersten Klasse in der Grundschule. Aus diesem Grund funktioniert auch unsere Zusammenarbeit so gut. Das gemeinsame Ristorante ist wirklich ein Herzensprojekt von uns beiden."

Das Ristorante Fontana bietet in zwei großen Räumen Platz für knapp einhundert Gäste. Im Sommer kommt auch noch die große Terrasse im Freien mit dazu. Avni: „Gerade am Abend sind wir sehr gut besucht. Da lohnt es sich schon, vorab einen Tisch zu reservieren."

Das Ambiente im Ristorante Fontana weiß zu gefallen. In den Wandregalen sorgen italienische Weinflaschen für die passende Dekoration. An den Wänden hängen viele Fotos berühmter Gäste. Und an den gedeckten Tischen sorgen Schalen mit frischen Tomaten oder Orangen für Atmosphäre.

Das Ristorante Fontana öffnet bereits ab 12 Uhr - nur am Montag ist Ruhetag. Bis 16 Uhr wird werktags ein Mittagstisch für die Nachbarn und für die Geschäftsleute aus der Region angeboten. In dieser Zeit sind alle Pizzen zwei Euro preiswerter. Außerdem gibt es fünf Menüs, die zur Auswahl stehen. Da gibt es ergänzend zur Tagesvorspeise etwa Linguine mit Fischfilet und Karotten in Weisswein-Kräutersauce, Bandnudeln mit Gemüse, Parmesan und Rucola oder Pennette mit Filetspitzen und Brokkoli in Tomaten-Sahnesauce.

Gerade für die Stammgäste, die die Speisekarte schon kennen, ist die Wochenkarte eine Lektüre wert. Hier finden sich viele Gerichte der gehobenen italienischen Küche, die nur für kurze Zeit im Angebot sind. Hier nutzen die Köche aus der Küche saisonale Produkte, besondere Zutaten, die nicht immer zur Verfügung stehen, oder eben Rezepte, auf die sie gerade besonders große Lust haben.

Auf der Wochenkarte findet man schon einmal Jakobsmuscheln gratiniert mit Steinpilzen und Trüffel, Ravioli gefüllt mit Kürbis und Amaretti in brauner Butter und Parmesan-Käse, Schwarze Bandnudeln mit Calamaretti und Cherrytomaten in Weisswein-Kräutersauce, Pappardelle mit Lammkottelets und Steinpilzen, Tagliolini mit schwarzem Trüffel aus dem Parmesanlaib, Rinderfilet vom Grill mit Gorgonzola in Ofen überbacken oder Gebratenes Zanderfilet auf schwarzen Linsen vor.

Avni: „Besonders beliebt bei unseren Gästen sind unsere butterzarten Calamaretti. Sie werden wieder und wieder bestellt. An der Zubereitung der Tintenfische erkennt man übrigens auch immer einen guten Koch. Werden die Calamaretti nicht richtig behandelt, werden sie leicht zäh wie Gummi."

Auf der regulären Karte findet der Gast aber auch eine große Auswahl mit leckeren Antipasti, hausgemachter Pasta, frischem Fisch, Meeresfrüchten, Fleischvariationen vom Grill oder klassischen Steinofenpizzen vor - für den italienischen Moment im Leben.

Besonderen Wert legt das Team auf die perfekte Nachspeise. Gazmend: „Eine Spezialität von uns ist das eiskalte Mandelparfait mit einer flüssigen Karamellsauce. Das produzieren wir selbst nach eigenem Rezept. Und es kommt so gut an, dass wir uns das eigentlich patentieren lassen sollten. Da sind die Leute verrückt nach. Eine Kundin war vor Weihnachten

da und hat sich von uns drei Stangen Parfait für ihre Gäste gewünscht."

Im Wintergarten, der gut 45 Plätze bereithält, lassen sich übrigens Feiern aller Art durchführen, ohne dass die anderen Gäste behelligt werden. Von der Hochzeit über die Firmenfeier bis zur Beerdigung: Das Team kümmert sich gern um die Beköstigung der eingeladenen Gäste.

Passend dazu steht im Ristorante Fontana eine umfangreiche Weinkarte bereit. Es gibt auch eine Weinempfehlung mit offenen Weinen. Hier wird dem Gast etwa ein Bella Mia Weißwein aus Sizilien oder ein Barbera Rotwein aus dem Piemont vorgeschlagen. Avni: „Anfang April besuchen wir wieder eine Ausstellung in Verona, um neue Weine kennenzulernen. Alle unsere Weine importieren wir direkt von den Herstellern aus Italien."

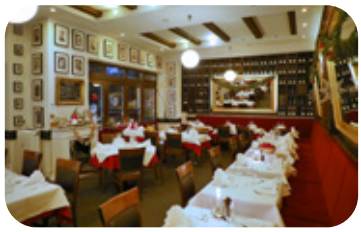
In unregelmäßigen Abständen finden im Ristorante Fontana besondere Themenabende statt. Gazmend: „Ein bis zwei Mal im Jahr laden wir zu einem Trüffelabend ein, dann gibt es im Restaurant keinen einzigen freien Platz mehr. Dann gibt es stets ein besonderes 5-Gang-Menü, bei dem die Trüffel bei jedem Gang eine große Rolle spielt. Passend dazu bieten wir handverlesene begleitende Weine an."

Manche Stammkunden kehren bis zu vier Mal in der Woche im Ristorante Fontana ein. Avni: „Wir legen besonderen Wert darauf, die Gäste persönlich zu begrüßen, um eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. Gerade beim Business Lunch lernen wir die Gäste schnell kennen und wissen schon bald, was sie mögen, sodass wir sie noch gezielter beraten und überraschen können."

Das Team baut den Standort zunehmend weiter aus. So haben die beiden Betreiber auch die angrenzenden Ladenflächen in der Martin-Buber-Straße übernommen.

Gazmend: „In Kürze eröffnen wir direkt nebenan eine Loungebar, in der wir leckere Cocktails servieren. Und im März oder April wird es nebenan auch eine eigene Salumeria als Feinkostgeschäft geben. Hier können Freunde der italienischen Küche hausgemachte Pasta, besondere Pesti, italienischen Kaffee und natürlich auch handverlesene Weine einkaufen. Alle Produkte werden extra für das Feinkostgeschäft aus Italien importiert." (Text/Fotos: CS)

Info: Ristorante Fontana, Martin-Buber-Straße 18, 14163 Berlin, Tel.: 030-85012415, www.piazza-fontana.de



Dallgow-Döberitz - Architekten-Einfamilienhaus mit hochwertiger Ausstattung mit Südwestgarten ca. 220 m² | ca. 1.191 m² | 7 | V, 92.30 kWh/(m²*a), C, Gas, Bj. 2001 | **KP: 775.000,- EURO | OBJEKT-ID: BA027**

DISKRETE VERMITTLUNG AUF WUNSCH

KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG

WIR KENNEN DEN WERT IHRER IMMOBILIE.
WIR SCHÄTZEN IHN NICHT.

NAME _____

STRASSE, PLZ, ORT _____

E-MAIL _____

TELEFON _____

☐ ICH MÖCHTE UNVERBINDLICH DEN WERT MEINER IMMOBILIE WISSEN.
☐ ICH MÖCHTE MEINE IMMOBILIE VERKAUFEN.

Schicken Sie den Gutschein an: Schacher Immobilien, Kurfürstendamm 194 in 10707 Berlin oder an info@schacher-immobilien.de

Alle Preise in € zzgl. 7,14 % Provision, inkl. 19% MwSt.

ANZEIGE

It‘s Happy Hour

Neu an der Wannseer Königstraße hat das „Happy Hour Collections“ eröffnet - dort, wo mehrere Jahre über das „Lakeside Interiors“ Möbel im Country-Stil angeboten hat.

Edle Spirituosen und dekoratives Zubehör neu in Wannsee!

Die neue Chefin vor Ort ist Dawn Domaschk (39). Die Amerikanerin stammt aus Texas, lebt aber bereits seit zehn Jahren in Deutschland: „Ich habe überall in Berlin gewohnt, in Mitte, am Prenzlauer Berg, in Charlottenburg, in Wilmersdorf und nun - seit vier Monaten - erstmals etwas außerhalb in Kleinmachnow.“

Das neue Ladengeschäft „Happy Hour Collections“ lädt auf etwa einhundert Quadratmetern zum Stöbern ein. Dabei dreht sich - passend zum gewählten Namen - alles um gehobene Spirituosen. In den Regalen warten ganz besondere Gins, Whiskys, Tequilas, Vodkas, Rum-Variationen, Weine und Craft-Biere auf einen interessierten Käufer.

Dawn Domaschk: „Manche Kunden, die zu mir finden, wissen schon recht genau, was sie suchen. Sie lassen sich von der Auswahl inspirieren und suchen nach einer neuen Flasche, die gut in ihre Sammlung passen. Andere suchen nach einem Geschenk und lassen sich von mir beraten. Hier spielt dann natürlich auch die Form der Flasche eine Rolle. Gerade beim Gin und beim Rum gibt es viele extravagante Formen und Farben: Die Flasche wird auf diese Weise zu einem Dekoobjekt.“

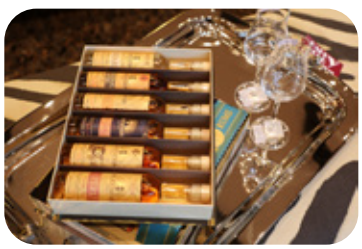
Die Amerikanerin kennt sich aus: „In den USA gehört eine Hausbar mit den passenden Alkoholika einfach mit dazu. Hier in Deutschland habe ich selbst eine große Sammlung zusammengetragen. Ich liebe Whisky, Rum und Tequila - das ist meins.“

Als Dawn Domaschk der Idee folgte, mit „Happy Hour Collections“ ein Spirituosengeschäft zu eröffnen, ging sie fest davon aus, dass Rum die Trendspirituose ist: „Es ist aber der Gin, der besonders gern von meinen Kunden gekauft wird. Das liegt wahrscheinlich auch daran, dass Gin sehr zugänglich ist. Hier biete ich auch einige Besonderheiten an. Der Aviation Gin wird z.B. vom Hollywood-Schauspieler Ryan Reynolds produziert. So wird der Gin für Fans zum Sammlerobjekt. Für den Gin braucht man auch das passende Tonic Water - da gibt es bei uns ebenfalls eine große Auswahl an entsprechenden Produkten. Viele Marken, die im Supermarkt eben nicht zu haben sind, biete ich passend zum Gin gleich mit an.“

Und: „Gut gehen auch die Scotch Malt Whiskys. Meine kleine Auswahl baue ich beständig aus. Die amerikanischen Bourbon-Whiskys laufen leider noch nicht so gut. Das ist schade, denn als Amerikanerin mag ich sie besonders gern. Inzwischen werden amerikanische Whiskys auch außerhalb von Kentucky und Tennessee gebrannt. Es macht mir großen Spaß, diese neuen Brände zu probieren. Ein Bourbon stammt sogar aus New York.“

Übrigens gibt es im „Happy Hour Collections“ immer einige offene Flaschen, sodass es möglich ist, vor dem Kauf ein Probeschlückchen zu nehmen. Natürlich ist das Kosten noch nicht bei jedem Angebot möglich: „Aber die Zahl der offenen Flaschen wird steigen.“

Stolz ist Dawn Domaschk auch auf ihre Weinauswahl: „Ich habe viele Weingüter persönlich besucht und mir vor Ort alles angesehen. Meine Weine beziehe ich direkt von diesen Weingütern in Deutschland und in Österreich. Einige der Weine



stammen aus Sizilien. Ich habe Anfang 2019 mit einem Sommelierkurs begonnen und lasse mich zur Weinexpertin ausbilden. Wir beantragen auch eine Schanklizenz, sodass die Kunden bei uns ein Glas Wein bestellen und trinken können."

Neben den Flaschen bietet Dawn Domaschk auch sehr viel Lifestyle rund um das Thema Spirituose an: „Wir haben Wein- und Tasting-Gläser, Cocktailshaker aus den USA, Dekantierer, Tablets und Kerzenständer. Zum Angebot gehören Rebsorten-spezifische Weingläser von Riedel, handgeschliffene Kristall-Cocktailgläser von Waterford und edle Silber-Cocktailbecher aus dem renommierten Traditionshaus Robbe und Berking."

Besonders stolz ist Dawn Domaschk auf ihre Upcycling-Artikel: „So steht bei uns im Geschäft ein Motorrad, das nun als umgebaute Bar ein zweites Leben geschenkt bekommen hat. Und wir haben die Produkte einer Künstlerin bei uns im Geschäft, die leere Weinflaschen in Gläser oder Dekantierer verwandelt. Viele Accessoires bei uns sind sehr außergewöhnlich. Vieles stammt aus den USA und entspricht so ein bisschen dem Industrial Style. 08/15-Zubehör gibt es woanders."

Gern können sich die Besucher vor Ort auch mit den passenden Büchern eindecken. Neben Jim Murrays Whisky Bible für 2020 bekommt man so auch ausgefallene Werke wie Copper Pots „Writer's Tears" präsentiert - mit in das Buch eingearbeiteten Whisky-Proben.

Dawn Domaschk: „Berlin hat wirklich tolle Cocktailbars und gehört zusammen mit London zu den Vorreitern in ganz Europa. So gesehen sind die Berliner bereits auf edle Spirituosen eingeschworen und achten beim Kaufen nicht allein auf den Preis, sondern auch auf die Qualität. Ich bin übrigens berühmt für meine Frozen Margaritas, die wünschen sich meine Gäste bei einem Besuch immer von mir."

Regelmäßig wird es im Ladengeschäft auch Veranstaltungen geben. Am 23. Januar und am 20. Februar wird zu einer Weinverkostung mit Käsebegleitung geladen, am 30. Januar folgt eine Gin-Verkostung zum Thema „Die Europäer". Am 13. Februar geht es weiter mit einer „Reise durch die Karibik" zum Thema Rum. Es folgt am 27. Februar ein Cocktailkurs: „Der Whisky Sour in zwei Akten".

Alle Events starten um 19:30 Uhr und werden etwa zwei Stunden dauern. Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro pro Person.

Dawn Domaschk, die an der TU Berlin „regenerative Energie" studiert und lange in der Energiebranche gearbeitet hat, sagt über ihre Spirituosen-Wurzeln: „1999 habe ich als Hostess und Platzanweiserin im ‚Vespaio' gearbeitet - das war das damals neueste und wohl auch teuerste Restaurant in Austin, Texas. Hier habe ich beste Beziehungen zu den Barkeepern im Haus aufgebaut, die mich immer mit Tipps und Tricks für gelungene Cocktails versorgt haben. Da wurde das Interesse schon frühzeitig geweckt. Und jetzt wage ich den Schritt in die Selbstständigkeit." (Text/Fotos: CS)

Info: Happy Hour Collections, Königstraße 61, 14109 Berlin, Tel.: 030 - 80602693, www.happyhourcollections.de

Eine Gitarre zu Weihnachten geschenkt bekommen?
Sie möchten spielen lernen?
Ich komme zu Ihnen/Euch nach Hause.

Einzelunterricht für Anfänger und Einsteiger
Altersklassen: ab 10 Jahren - nach oben offen!
niveauvoll und preiswert - bei Ihnen zu Hause
Michael Tatzky 0176-349 53 190
michaeltatzky@gmail.com und auf facebook

WOCHENMARKT
ONKEL TOMS HÜTTE
diemarktplaner
JEDEN DONNERSTAG, 12 BIS 18:30 UHR

Studienwahl mit Plan -
die neuen Workshops starten!
samstags - in Zehlendorf
jeweils 4 Stunden

Praxis für berufliche Zukunft
Einzel- & Gruppenangebote
Constanze Lanz
T 030 - 80 49 50 45
www.praxis-fuer-berufliche-zukunft.de/aktuell

Unsere Homepage - www.zehlendorfaktuell.de

BALLETTSCHULEN C. VOGL
- Kreativer Kindertanz
- Ballett + Jazz
- Streetjazz
- Musicaldance

Kursangebote unserer Partner:
ZUMBA® · Pilates · Yoga

CH'BURG/W'DORF: Karlsruher Str. 7a **ZEHLENDORF:** Prinz-Fr.-Leopold-Str. 1
BESUCHEN SIE UNS UNTER:
www.ballettschule-vogl.de **030 - 80 10 84 41**

ANZEIGE

EINBRUCH VERHINDERN!
ALARMANLAGEN MIT AUSSENÜBERWACHUNG VON ASK –
VERHINDERN DEN EINBRUCH BEVOR ER PASSIERT!

Jetzt unter
030-306978-50
Beratungstermin
vereinbaren!

Bei Fragen rufen Sie uns an:
030 / 306 978 - 50
oder schreiben uns eine E-Mail:
security@ask-systems.de

ASK-Systems GmbH
Spreebogen Plaza
Pascalstraße 10
10587 Berlin
www.ask-systems.de

ASK SYSTEMS

ASK präsentiert Ihnen in jedem Monat den Polizeibericht aus der Region:

Der Polizeibericht

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen den Polizeibericht aus dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf.

Steglitz-Zehlendorf – Festnahme nach Einbruch in Kirche: Zivilfahnder nahmen in der Nacht einen mutmaßlichen Einbrecher in Dahlem fest. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte ein 21-jähriger Anwohner gegen 2.45 Uhr die Polizei alarmiert, da er eine Person auf dem Dach einer Kirche im Hüttenweg gesehen hatte. Zivile Einsatzkräfte der Polizeiabschnitte 43 und 45 stellten einen Mann im Anbau der Kirche fest. Nachdem zusätzlich angeforderte Einsatzkräfte des Polizeiabschnittes 41 und 44 sowie der 25. Einsatzhundertschaft das Gebäude umstellt hatten, wurde ein 36-jähriger Mann in der Kirche festgenommen, wo bereits elektronische Geräte zum Abtransport bereit standen. Der mutmaßliche Täter wurde im Polizeigewahrsam erkennungsdienstlich behandelt und nach Blutentnahme dem Einbruchskommissariat der Polizeidirektion 4 überstellt.

Steglitz-Zehlendorf – Schwer verletzt nach gefährlicher Körperverletzung: Mit zunächst lebensbedrohlichen Kopfverletzungen wurde ein Mann nach einer Auseinandersetzung in Steglitz in ein Krankenhaus gebracht. Nach bisherigen Ermittlungen soll der 22-Jährige gegen 7.10 Uhr in einer Cocktailbar in der Schildhornstraße mit mehreren Männern in einen Streit geraten und in dessen Verlauf dann körperlich angegriffen worden sein. Der 22-Jährige brach bewusstlos mit stark blutenden Kopfverletzungen zusammen. Alarmierte Rettungskräfte und ein Notarzt reanimierten den jungen Mann am Ort und brachten ihn dann mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus. Nach einer Notoperation soll der Gesundheitszustand des Angegriffenen derzeit stabil sein. In der Bar wurde ein 20-Jähriger vorläufig festgenommen. Eine bei ihm durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von rund 0,9 Promille. Er wurde in ein Polizeigewahrsam gebracht und nach erkennungsdienstlicher Behandlung sowie Blutentnahme für die Kriminalpolizei der Direktion 4 eingeliefert. Im Laufe des Tages erschien gestern ein weiterer Tatverdächtiger in Begleitung seines Anwalts bei der Polizei und stellte sich. Der 24-Jährige wurde vorläufig festgenommen, erkennungsdienstlich behandelt und ebenfalls der Kriminalpolizei der Direktion 4 übergeben. Es wurde ein Strafermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Steglitz-Zehlendorf – Autofahrerin beraubt: Gegen 22.45 Uhr parkte eine 58-Jährige auf der Fronhoferstraße ihren Wagen und stieg aus, als ein Unbekannter sie von hinten würgte und ihr Pfefferspray ins Gesicht sprühte. Zusammen mit dem Täter fiel sie zu Boden, wobei der Inhalt ihres Einkaufskorbes herausfiel. Der Räuber entriss ihr daraufhin den Korb, in dem sich noch persönliche Gegenstände befanden, rappelte sich auf und flüchtete. Eine medizinische Versorgung von alarmierten Sanitätern lehnte sie ab.

Immer den aktuellen Polizeibericht lesen Sie tagesaktuell auf unserer Homepage www.zehlendorfaktuell.de.

Der Erzählverlag

Zehlendorfer Verlag bricht Lanze für das mündliche Erzählen!

Peter Amsler (49) stammt aus dem Sauerland. Er studierte Germanistik und Politische Wissenschaften und arbeitete viele Jahre lang als Referent für Menschenrechtsfragen.

Die Arbeit macht im Jahr 2000 einen Umzug nach Berlin notwendig: „14 Jahre lang habe ich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für eine Nichtregierungsorganisation gemacht. Das hilft mir sehr bei meinem Erzählverlag, den ich 2018 in Zehlendorf gegründet habe."

Den Namen **Erzählverlag** trägt der Verlag nicht zu Unrecht. Peter Amsler: „Ich habe einige Jahre lang als Klassenlehrer in einer freien Waldorfschule gearbeitet. Hier gibt es die Methode des freien mündlichen Erzählens. Am Ende einer Unterrichtsstunde erzählt der Lehrer frei und mündlich eine Geschichte. Die Schüler haben viel Freude an dieser Erzählform und prägen sich auf diese Weise vermittelte Inhalte besonders nachdrücklich ein. Die Kinder folgen den Erzählungen sehr aufmerksam und sind innerlich mehr ergriffen als bei der klassischen Unterrichtsform. Im Erdkundeunterricht habe ich so etwa eine Erzählung über eine Wanderung über den Brocken erfunden, in der es auch um den Bergbau ging und darum, wie die Menschen die Landschaft verändern. Das Erzählen ist die älteste Kulturtechnik, die es gibt. Bereits ganz früher am Lagerfeuer haben die Menschen sich schon von ihren Erlebnissen erzählt."

Dem Waldorflehrer fiel allerdings auf, dass es für das freie Erzählen vor der Klasse kaum geeignete Printvorlagen gibt. In seinem Erzählverlag schafft er sie selbst: „Im Erzählverlag gibt es eine eigene Buchreihe mit den sogenannten ‚**Erzählheften**' für die Schule."

Diese Erzählhefte sind recht groß, sodass sie sich auch stehend gut in der Hand halten lassen. Sie enthalten eine umfassende Einleitung, die in den zu vermittelnden Stoff einführt und auch erklärt, wie er zum Lehrplan der Schulen passt: „Der eigentliche Text ist sehr groß gesetzt, sodass er sich leicht ab- und vorlesen lässt. In der Spalte daneben ist ausreichend Platz für persönliche Notizen. Ein wissenschaftlicher Teil am Ende hilft dabei, das Thema noch zu vertiefen."

Bereits vorhandene Erzählhefte nehmen sich die Gründungstage Berlins oder das Gilgamesch-Epos als Thema vor. Biblische Geschichten für den Religionsunterricht sind ebenso in Planung wie Erzählhefte für die Fächer Chemie oder Physik. Peter Amsler: „Gerade in den Naturwissenschaften sind viele Sachthemen möglich. So kann man über die Erfindung des Vulkanisierens erzählen und dabei auch spannend über Charles Goodyear berichten, der während seiner Tätigkeit vier Mal in die Pleite getrieben wurde."

Eine andere Reihe aus dem Erzählverlag nennt sich **Westentaschenerzähler**. Auch diese Bücher fokussieren sich ebenfalls auf den Bereich Erzähler. Hier geht es um Autoren, die ihre Geschichten auf Lesungen, im Rahmen von Aufführungen oder auf Poetry Slams vor Publikum vortragen. Diese Bücher sind klein und handlich, verwenden aber ebenfalls eine große Schrift, sodass sich aus ihnen leicht vorlesen lässt. Peter Amsler: „Die große Schrift erlaubt es den Erzählern auch, in den Büchern zu arbeiten. Sie können so etwa per Notiz Sätze umstellen oder Wörter austauschen, wenn sich dann die Texte besser vorlesen lassen."

Ein äußerst interessantes Buch aus der Reihe heißt „Nebel überm Müggelsee". Es sammelt sechs Alt-Berliner Sagen, die neu erzählt werden. Die Autorin klärt, wie Albrecht der Bär aus Liebe Berlin gründete, warum eine Riesin den Berlinern eine Rippe schenkte oder wie die Jungfernbrücke zu ihrem Namen kam.

In zwei Bänden bereitet Janine Schweiger jeweils fünf Märchen der Gebrüder Grimm so auf, dass sie sich auf der Bühne leicht erzählen lassen.

Peter Amsler: „Wir arbeiten sehr regional. Viele meiner Autoren stammen direkt aus der Nachbarschaft und wohnen im Zehlendorfer Kiez. In Laufnähe zum

U-Bahnhof ‚Onkel-Toms-Hütte' ist so auch meine Autorin Eike Kathrin Asen Zuhause. Sie ist bereits 76 Jahre alt und verfasst feine Beobachtungen aus dem Liebesleben, die mal leise, mal lakonisch, mal derb erzählt werden. Texte aus ihrem Buch ‚Knopf ohne Knopfloch' werden sehr gern auf Poetry Slams gelesen."

Als Band 7 der Westentaschenerzähler ist gerade „Zeus und Co." von Michl Zirk erschienen - mit griechischen Mythen um den Göttervater Zeus und seine Kinder. Der fränkische Geschichtenerzähler ist bereits seit fünfzehn Jahren mit diesen spannenden Erzählungen auf den deutschen Kleinkunstbühnen unterwegs.

Das Buch „Unternehmen Weihnachtshase" von Michl Zirk erzählt die Geschichte „als Paul den Hasen Willi rettet und auf eine abenteuerliche Reise geht." Peter Amsler: „Das ist eine kleine, feine Geschichte zum Verschenken. Sie richtet sich nicht nur an professionelle Erzähler, sondern auch an die Eltern. Eltern, die ihren Kindern eine Geschichte erzählen, sind ja die ursprünglichste Form der Erzähler."

Wie eine mündliche Erzählung letztlich zu einem neuen Buch führte, zeigt der Einzeltitel „**Tonka - Mädchen der Sioux**" von Uwe Münkemüller. Peter Amsler: „Der Autor lebt auch bei uns im Kiez in der sogenannten Papageiensiedlung am U-Bahnhof ‚Onkel-Toms-Hütte'. Er hat drei Töchter, denen er abends beim Zubettbringen immer eine Geschichte erzählt hat. Eben vom kleinen Sioux-Mädchen Tonka, das strahlend blaue Augen hat, sodass man ja schon davon ausgehen kann, dass es sich bei dem Mädchen nicht um eine echte Indianerin handelt. Die Geschichte, die zusammen mit den Mädchen entwickelt wurde, richtet sich an Kinder zwischen neun und zehn Jahren. Toll finde ich, dass es in dem Buch auch um Herkunft und Identität geht. Das Buch verkauft sich so gut, dass die Familie bereits am zweiten Band arbeitet. Der soll noch in diesem Jahr erscheinen."

Der verheiratete Verlagsleiter, der selbst drei Kinder hat und seinerzeit die jährliche „Lange Nacht der Religionen" in Berlin mit begründet hat, freut sich über das wachsende Interesse an seinem Verlagsprogramm: „2019 haben wir die Bücher noch ganz nach Bedarf gedruckt, inzwischen verwenden wir immer häufiger einen Auflagendruck. Sechs Quartale liegen hinter uns - und jedes Quartal war erfolgreicher als das davor. So kann es gern weitergehen."

Ein Herzensanliegen ist Peter Amsler auch das „biografische Erzählen": „Im Entstehen ist das Buch ‚**Neun Leben**', in dem wir neun Menschen aus unterschiedlichen Religionen befragt haben, wie sie zu ihrer Religon gefunden haben und wie sie sie leben. Erstaunlich ist hier, dass sich die Religionen zwar sehr unterscheiden, das Erleben der Gläubigen aber fast identisch ist, was Zweifel oder Glaubenserlebnisse anbelangt." (Text/Fotos: CS)

Info: Erzählverlag, Reiherbeize 26, 14169 Berlin, Tel.: 030-92275249, www.erzaehlverlag.de

Axel Bredow SOLUTIONS
- IT-Consulting
- IT-Support
- und mehr...
Ihr IT-Experte für Unternehmen in ZEHLENDORF
0163 - 6 110 112
bredow@ab-solutions.net
Microsoft CERTIFIED Systems Engineer

STIL - BERATUNG - QUALITÄT
JEANS CORNER
JC
Mode in der Ladenstraße - Bhf. Onkel-Toms-Hütte
Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 10-14 Uhr
www.jeans-corner-berlin.de
% SALE
Kuschelige Winterpreise

ANZEIGE
Achtung, Einbrecher!
Einbrecherbanden haben es auf Ihren Besitz abgesehen. Das können Sie dagegen unternehmen!

Die Einbrecher sind im Süden von Berlin besonders gern unterwegs - hier gibt es etwas zu holen. Gegen Einbrecher helfen professionell installierte Alarmanlagen mit einer automatischen Weiterleitung an einen Sicherheitsdienst. Das ist soweit korrekt, weiß Experte Oliver Pauly von der Berliner Firma ASK Sicherheitsdienste (security@ask-systems.de, www.ask-systems.de).

Aber es lohnt sich, zusätzlich zur Alarmanlage auch eine regelmäßige Kontrolle vor Ort zu installieren. Oliver Pauly: „Bei diesem System patrouillieren unsere Fahrer engmaschig durch ein klar definiertes Gebiet und schauen bei Tag und bei Nacht, ob es Auffälligkeiten gibt und ob alles in Ordnung ist. Damit dieses System funktioniert, sollte die Nachbarschaft mitziehen und den Dienst im Verbund buchen. Zurzeit sind wir besonders im Bereich Grunewald aktiv, weitere Abschnitte kommen nach und nach hinzu. Je mehr Nachbarn sich zu so einer Zelle zusammenschließen, umso günstiger wird die Überwachung natürlich." In diesem Zusammenhang lohnt es sich auch, ein kostenloses Schild am eigenen Zaun anzubringen, das klar aussagt, dass dieses Objekt von einem Wachschutz überwacht wird. Oliver Pauly: „Das ist die preiswerteste Alarmanlage der Welt. Sie schreckt viele Einbrecher ab, die sich dann lieber ein nicht so gut gesichertes Objekt für ihren Bruch vornehmen."

Die Firma Firma ASK Sicherheitsdienste kümmert sich um die individuelle Planung, Installation und Wartung von Alarmanlagen - und richtet auch eine Weiterschaltung an eine Notruf- und Service-Leitstelle ein. Ein Beratungstermin kann über die Nummer 030-306978-50 vereinbart werden.

TERMINE

Ihr Veranstaltungskalender für die kommenden Wochen - Noch mehr Termine: www.zehlendorfaktuell.de

Bitte melden Sie uns Ihre Termine für Zehlendorf, Steglitz, Kleinmachnow, Teltow & Stahnsdorf - kostenfrei - an info@zehlendorf-aktuell.de. Wir übernehmen sie gern in unseren Kalender. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Viele weitere Termine auf www.zehlendorfaktuell.de.

▸ 25. Januar (Sa) ◂

Wirtshaus Moorlake-Event: Michael Trischan

Was: „Heiter und so weiter". Michael Trischan präsentiert eine Auswahl aus seinen erfolgreichsten humoristischen Programmen. Erleben Sie ihn solo auf der Bühne und lauschen einem meisterhaft komischen Vortrag, bei dem kein Auge trocken bleibt. Er ist bekannt als Pfleger und abgebrochener Medizinstudent Hans-Peter Brenner in der Serie „In aller Freundschaft". ***So teuer:*** 72 € incl. Prosecco zum Empfang und einem 3-Gänge-Menü. ***Wann:*** Einlass 18:30 Uhr, Start 19 Uhr. ***Wo:*** Wirtshaus Moorlake, Moorlakeweg 6, 14109 Berlin, Tel.: 030 8055809, www.moorlake.de.

Essen – Trinken – Nützliches – Welche Personen sind in diesen Pflanzen geehrt?

Was: Historisch-botanische Führung in den Gewächshäusern mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin des ‚Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen – Erweiterte Edition 2018' in 2 Teilen. Führung in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens. Dauer ca. 1 Stunde. (Keine Anmeldung erforderlich). ***So teuer:*** Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €. ***Wann:*** 14 Uhr. ***Wo:*** Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Straße.

50 Jahre Renft – Akustisch

Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Wir freuen uns, den Leadsänger Thomas „Monster" Schoppe bei uns begrüßen zu dürfen – der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. ***So teuer:*** VVK 25 € / AK 30 €. ***Wann:*** 20 Uhr. ***Wo:*** Neue Kammerspiele, Karl-Marx-Str. 18, 14532 Kleinmachnow, Tel 033203-847584, www.neuekammerspiele.de.

▸ 28. Januar (Di) ◂

Russischer Swing mit „The Swinging Partysans"

Was: Tauchen Sie ein in eine Welt, die den besten Evergreens und Jazz-Standards ebenbürtig ist. Erleben Sie die zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Ohrwürmer, die manchen Broadway-Vintage übertreffen: selbst schlichte Foxtrotts oder verwegene Liedermachersongs werden stets durch eine entspannt-nachdenkliche Stimmung balladesk und typisch für die russische Musik veredelt. Anmeldung empfohlen: Tel.: 030-81499953. ***So teuer:*** 5 €, zzgl. Kaffeegedeck 2,50 €. ***Wann:*** Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr. ***Wo:*** Hertha-Müller-Haus, Argentinische Allee 89, 14163 Berlin.

Russische Folklore mit dem Donkosaken-Balalaika-Ensemble

Was: Das Donkosaken-Balalaika-Ensemble mit Gesang und russischen Instrumenten wie Bajan und Balalaika singt und spielt bekannte russische Folklore- und Kosakenlieder, Romanzen sowie das „Wolga-Lied", „Kalinka", „Abendglocken, „Moskauer Abende" u. a., bei denen Sie gerne mitsingen können. Anmeldung empfohlen: Tel.: 0152-01599966. ***So teuer:*** 4 €, zzgl. Kaffeegedeck 2,50 €. ***Wann:*** Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr. ***Wo:*** Maria-Rimkus-Haus, Gallwitzallee 53, 12249 Berlin.

▸ 29. Januar (Mi) ◂

Klänge der Karibik mit SonMex

Was: Aus der Kälte heraus - rein unter die tropische Sonne! Aus der Melancholie rein in die Lebensfreude und Lässigkeit der Karibik! In dem Programm singt Natasha Tarasova mit Gitarrenbegleitung kubanische und mexikanische Boleros, Bossa-Nova und … lassen Sie sich überraschen. Anmeldung wird empfohlen. Tel.: 030-39501418. ***So teuer:*** 5 €, zzgl. Kaffeegedeck 2,50 €. ***Wann:*** Einlass 15 Uhr, Beginn 16 Uhr. ***Wo:*** Club Steglitz, Selerweg 18 – 22, 12169 Berlin.

▸ 31. Januar (Fr) ◂

Sasha und Michaela präsentieren Italienische Schlager und Evergreens

Was: Freuen Sie sich auf Lieder wie „Azzuro" von A. Celentano, „Felicitas" von Albano und Romina Power bis „Piu bella cosa" von Eros Ramazotti. Anmeldung empfohlen: Tel.: 030-84507760. ***So teuer:*** 2 €, zzgl. Kaffeegedeck 2,50 €. ***Wann:*** Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr. ***Wo:*** Freizeitstätte Süd, Teltower Damm 226, 14167 Berlin.

▸ 2. Februar (So) ◂

Manche mögen's heiß – Pyrophyten, auf Brände angewiesen

Was: Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska. Pflanzen in Lebensräumen mit regelmäßig auftretenden Bränden sind der Feuereinwirkung angepasst. Diese Pyrophyten überstehen Brände oder benötigen sie sogar für ihre eigene Entwicklung und Ausbreitung. ***So teuer:*** Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €. ***Wann:*** 10 Uhr. ***Wo:*** Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Straße.

Kinderführung: A B C – Ananas Banane Cola – tropische Nutzpflanzen

Was: Für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska Dauer: ca. 60 min, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030-3444157 erbeten. Auf dem Markt und im Geschäft liegen nur die Früchte zum Verkauf. Doch wie sehen die Pflanzen aus, wo wachsen sie und welcher Teil wird gegessen? ***So teuer:*** 3 € + erm. Garteneintritt 3 €. ***Wann:*** 14 Uhr. ***Wo:*** Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Straße.

▸ 5. Februar (Mi) ◂

Patientenakademie: Künstliches Gelenk – ja oder nein?

Was: Menschen mit verschleißbedingten Gelenkerkrankungen stellen sich viele Fragen, bevor sie sich in ein Krankenhaus begeben: Wie kann ich mich wieder schmerzfrei bewegen? Wann brauche ich ein künstliches Gelenk? Gibt es alternative Behandlungsmethoden? Wann ist der Zeitpunkt für eine Operation gekommen? Welches Implantat ist für mich das richtige? In einer vertrauensvollen Runde informieren die Fachärzte der Klinik für Orthopädie/Unfallchirurgie und Sportmedizin anschaulich und leicht verständlich über die Entstehung von Arthrose, Therapiekonzepte der modernen Endoprothetik, Operationsmöglichkeiten sowie die anschließende Rehabilitationsphase. Anmeldung nicht erforderlich. ***So teuer:*** frei. ***Wann:*** 17-18:30 Uhr. ***Wo:*** Konferenzzentrum des Evangelischen Krankenhauses Hubertus, Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin.

▸ 12. Februar (Mi) ◂

Abi und dann? Ein Seminar für Eltern

Was: Im Studien- und Berufswahlprozess ihrer Kinder können Eltern wertvolle Begleiter sein. Damit das besser gelingt, zeigt Constanze Lanz von der Praxis für berufliche Zukunft in einem zweistündigen Seminar mit dem Schwerpunkt Studium (auch duales) aktuelle Möglichkeiten auf und beantwortet ein paar der dringendsten Fragen rund um NC, Fristen, Arbeitsmarkt oder Interessenfindung. Um Anmeldung wird gebeten unter T. 80495045 oder www.praxis-eltern.de. ***So teuer:*** frei. ***Wann:*** 17-18:30 Uhr. ***Wo:*** Stadtteilzentrum Mittelhof e.V., Königstr. 42-43, 14163 Berlin.

▸ 15. Februar (Sa) ◂

Wirtshaus Moorlake-Event: Christian Brückner

Was: Christian Brückner liest aus Stefan Zweig: „Sternstunden der Menschheit". Der viel beschäftigte Syncron- und Hörbuchsprecher (Stimme von Robert de Niro u.v.a.) widmet sich wieder seiner Liebe zur guten Literatur. ***So teuer:*** 72 € incl. Prosecco zum Empfang und einem 3-Gänge-Menü. ***Wann:*** Einlass 18:30 Uhr, Start 19 Uhr. ***Wo:*** Wirtshaus Moorlake, Moorlakeweg 6, 14109 Berlin, Tel.: 030 8055809, www.moorlake.de.

Berühmte Liebespaare – in diesen Pflanzen sind sie unsterblich geworden

Was: Historisch-botanische Führung zum Valentinstag mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin des ‚Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen – Erweiterte Edition 2018' in 2 Teilen. Führung in den Gewächshäusern

Die Jobbörse
ein Service von ZEHLENDORF.aktuell

Wir suchen ab sofort für unser Geschäft in Zehlendorf eine **Verkäuferin oder einen Verkäufer (m,w,d)** und einen **Koch oder eine Köchin (m,w,d)**.

Bewerbungen bitte schriftlich an **Neulandfleischerei Bauch**, Berliner Str. 21, 14169 Berlin, Tel.: 030 – 8114809, www.neulandfleischerei-bauch.de.

Die Chemische Vollreinigung
Wir reinigen im Haus und bügeln noch von Hand
Potsdamer Str. 37 - 14163 Berlin
Tel. 030 - 802 74 69
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr
Annahmestelle für Schusterei, Leder- und Teppichreiniung, Wäscherei

christiane weigel
#webdesign #webconsulting #grafik
onkel-tom-straße 115 | d-14169 berlin-zehlendorf
info@christiane-weigel.de | www.christiane-weigel.de
fon 030.80499188 | mobil 0170.7360372

#webdesign #webconsulting
- projektbezogene dienstleistungen, beratung & schulung: webentwicklung- & programmierung shopsysteme / e-commerce content-management-systeme / cms html/css, php, javascript, ...
- suchmaschinenoptimierung /seo social media, facebook, google & co., ...

#grafik
- logo, visitenkarten, briefpapier, flyer & plakate, ...

des Botanischen Gartens. Dauer ca. 1 Stunde. Keine Anmeldung erforderlich. ***So teuer:*** Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €. ***Wann:*** 14 Uhr. ***Wo:*** Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Straße.

▶ 16. Februar (So) ◀

Kamelien – die kühlen Schönheiten

Was: Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska. Die Ur-Kamelie und die zahlreichen, zum großen Teil historischen Sorten des Botanischen Gartens verwandeln das Kamelienhaus in ein Blütenmeer. Die Faszination durch den Blütenreichtum spiegelt sich in Kunst und Literatur wieder. Doch die populäre Rose des Winters hat nicht nur eine interessante Geschichte, sondern sie ist mit ihrer speziellen Biologie eine Herausforderung für Züchter in aller Welt. ***So teuer:*** Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €. ***Wann:*** 10 Uhr. ***Wo:*** Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Straße.

▶ 18. Februar (Di) ◀

Liebesgeflüster – Eine szenische Lesung

Was: Die Dienstags Lesung mit Margrit Straßburger & Rainer Schmitt. Liebe per Whatsapp oder wie? Liebe heute cool elektronisch oder wie? Oder hat Liebe doch was mit Sprache, Verkleidung von Gefühlen und Leidenschaft zu tun? Die Liebesbriefe der Babet. ***So teuer:*** frei. ***Wann:*** 20 Uhr. ***Wo:*** GM26 in der Gutsmuthsstr. 26, 12163 Berlin.

▶ 20-22. Februar (Do-Sa) ◀

„Barbara"- Ein Theaterstück von Elke Brumm nach dem Kinofilm von Christian Petzold

Was: Das 38. Stück der Schattenlichter – 35 Jahre Schattenlichter – Beitrag zum Jubiläum 30 Jahre Fall der Berliner Mauer. Ein doppeltes Jubiläum feiert in diesem Jahr die Theatergruppe Schattenlichter: Nicht nur wird die Hobbytheatergruppe 35 Jahre alt, sondern sie feiert auch 30 Jahre Mauerfall. Dazu zeigen die Schattenlichter die Uraufführung eines Stücks, das sie selbst geschrieben haben – auf Grundlage eines bekannten Kinofilms. Das Stück spielt im Sommer 1980 in der DDR: Die Ärztin Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt. Sie wird strafversetzt – aus der Hauptstadt in ein kleines Krankenhaus tief in der Provinz, weitab von allem. Ihr Geliebter aus dem Westen arbeitet an der Vorbereitung ihrer Flucht… . ***So teuer:*** 5 Euro. Kartenvorbestellung - www.schattenlichter.info. ***Wann:*** Donnerstag, 19:30 Uhr – Freitag, 19:30 Uhr – Samstag, 18 Uhr. ***Wo:*** Paulus-Gemeindehaus, Teltower Damm 6, 14169 Berlin.

▶ 24. Februar (Mo) ◀

„Gebrauchsanweisung Pubertät"

Was: Hier ist nichts peinlich: Schon zum fünften Mal können die Jugendlichen an der Lichterfelder Schule PHORMS Campus Berlin Süd all ihre Fragen zu Pubertät und Prävention loswerden. Antworten gibt Anne Wilkening, Diplom-Psychologin und Fachreferentin für Gesundheit und Suchtprävention. Wilkenings praktische und interaktive Vorträge beinhalten vor allem sensible und essenzielle Themen wie Aufklärung oder Sucht- und Gewaltprävention aller Art. Wenn die Psychologin den Campus besucht, arbeitet sie mit jeder Jahrgangsstufe – von der siebten bis zur zwölften Klasse – 90 Minuten lang. Unter dem Titel „Gebrauchsanweisung Pubertät" bietet sie auch eine Abendveranstaltung für Eltern und gibt Tipps, wie man gemeinsam mit seinem Kind eine Lebensphase meistert, die für alle Beteiligten herausfordernd sein kann. Zur diesjährigen Elternveranstaltung sind auch interessierte Anwohner jeglichen Alters eingeladen. ***So teuer:*** frei. ***Wann:*** 18-20 Uhr. ***Wo:*** Phorms Campus Berlin Süd in der Harry-S.-Truman-Allee 3, Berlin.

▶ 29. Februar (Sa) ◀

Wirtshaus Moorlake-Event: Gregor Gysi

Was: „Ein Leben ist zu wenig". Gregor Gysi im Gespräch mit dem Journalisten und Co-Autor des Buches Hans Dieter Schütt. So offen und persönlich wie noch nie! Gysi erzählt von seinen zahlreichen Leben: Als Familienvater, Anwalt, Politiker, Autor und Moderator. ***So teuer:*** 72 € incl. Prosecco zum Empfang und einem 3-Gänge-Menü. ***Wann:*** Einlass 18:30 Uhr, Start 19 Uhr. ***Wo:*** Wirtshaus Moorlake, Moorlakeweg 6, 14109 Berlin, Tel.: 030 8055809, www.moorlake.de.

Lesung Roman „Blinde Jahre" im Gasthaus Kronprinz

Was: Die Zehlendorfer Autorin Sharon Wunsch liest aus ihrem neuen Roman „BLINDE JAHRE – blind years". 27 Menschen in einem brennenden Bus in den Alpen. Die einzig Überlebende erwacht mit falschem Namen am Bettpfosten. Verwechselt und vom Ehemann für tot erklärt. Amnesie macht zunächst jede Erinnerung unmöglich. Die einsame Berghütte, in der die vermögende Stella Moosberg nun als Meike Richter leben muss, birgt mystische Geheimnisse. Der einzige Mensch, der diesen Zustand ändern könnte – Ehemann Julius – verfolgt gerade ganz andere Pläne. Es bliebe beim Gefühl, lebendig begraben zu sein, wenn da nicht die wunderbar skurrilen Nachbarn wären: Henry Plummer & Hazel Mc Murphy. Der pensionierte Polizist bedient sich wertvoller Kontakte und bringt eine Lawine ins Rollen, die nicht zu stoppen ist. ***So teuer:*** frei. ***Wann:*** 14 Uhr. ***Wo:*** Gasthaus Kronprinz, Clayallee 323, 14169 Berlin, Tel.: 030-801 20 92.

▶ 6. März (Fr) ◀

Wirtshaus Moorlake-Event: Peter Bause

Was: „Man stirbt doch nicht im dritten Akt" Der Vollblutschauspieler betrachtet sein Leben eingeteilt in die klassischen drei Akte eines Schauspiels. Mit feiner Ironie und Understatement erzählt er von seinem Schauspielerleben mit einer reißenden Flut von selbst erlebten, höchst amüsanten Theateranekdoten! ***So teuer:*** 72 € incl. Prosecco zum Empfang und einem 3-Gänge-Menü. ***Wann:*** Einlass 18:30 Uhr, Start 19 Uhr. ***Wo:*** Wirtshaus Moorlake, Moorlakeweg 6, 14109 Berlin, Tel.: 030 8055809, www.moorlake.de.

▶ 8. März (So) ◀

„Wintergäste im Museumsdorf" – Vogelkundlicher Spaziergang mit Derk Ehlert

Was: Nach der langen winterlichen Ruhe erwacht die Natur langsam aus ihrem Schlaf. Hektische Betriebsamkeit macht sich in der Vogelwelt breit, denn der Frühling sitzt in den Startlöchern. Auf einem Spaziergang über das Gelände des Museumsdorfes werden die Wintergäste und Heimkehrer beobachtet sowie die ersten Vogelgesänge belauscht. Hinweis: Bei Frost bitte rutschfeste Schuhe mitbringen, da die Wege nicht geräumt sind. Dauer: 1,5 Stunden.Keine Anmeldung erforderlich. ***So teuer:*** 2,50 Euro inkl. Eintritt. ***Wann:*** 12-13:30 Uhr. ***Wo:*** Museumsdorf Düppel, Clauertstraße 11, 14163 Berlin, www.dueppel.de, Treffpunkt am Eingang.

GUSTI e SAPORI

FEINKOST - DELIKATESSEN - PARTYSERVICE

POTSDAMER STR. 34 - 14163 BERLIN

MO-SA 11-21 UHR TEL. 0176 32 08 03 64

NEUERÖFFNUNG

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

- WEINE & GRAPPA
- PASTA & SAUCEN
- PANETONE & DOLCI
- KÄSE & SCHINKEN

UND VIELES MEHR...

FRISCH & HAUSGEMACHT

ANTIPASTI - PESTO - CIABATTA

PANINI - TIRAMISU ...

WARME KÜCHE

PIZZA & PASTA

AUCH AUSSER HAUS

IM JANUAR - FEBRUAR IM ANGEBOT:

- FRISCHER TRÜFFEL IM VERKAUF
- PIZZA AUS DEM STEINOFEN

FRAGEN SIE AUCH NACH UNSEREM PARTYSERVICE

MOTOR FUN SPORTS

Motorräder - Roller Quads - ATVs

03322 / 2314882

Falkensee

Karl-Marx-Str. 64-66

Reparaturen - Service
Reifendienst
Ersatzteile
Verkauf
Zubehör

www.MotorFunSports.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Pflege, Baumschnitt, Hecke, Laub, Ein- und Umpflanzungen, Zaun: Steinsetzung, Gartenabfallentsorgung

Tel. 0178 176 86 95 oder 01522 904 70 39 auch Whatsapp

Impressum

Das Anzeigenmagazin ZEHLENDORF.aktuell erscheint einmal im Monat. Das Heft wird im Verteilgebiet kostenfrei als Hochglanzmagazin in vielen hundert Läden, Praxen, Behörden und Ämtern ausgelegt. Eine kostenlose PDF-Ausgabe ist stets auf der Homepage hinterlegt. Die Artikel aus dem Heft werden ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht. Es gibt auch eine große Facebook-Community passend zum Magazin.

Verlag: Pressebüro Typemania GmbH
Carsten Scheibe (Geschäftsführer)
Werdener Str. 10
14612 Falkensee
HRB: 18511 P (Amtsgericht Potsdam)
Telefon: 03322-5008-0 / Fax: -66
Mail: info@zehlendorfaktuell.de
Web: www.zehlendorfaktuell.de
Facebook: www.facebook.com/Zehlendorfaktuell

Chefredaktion + Texte:
Carsten Scheibe (verantwortlich)

Ann-Kristin Ebeling

Sonja Schröder

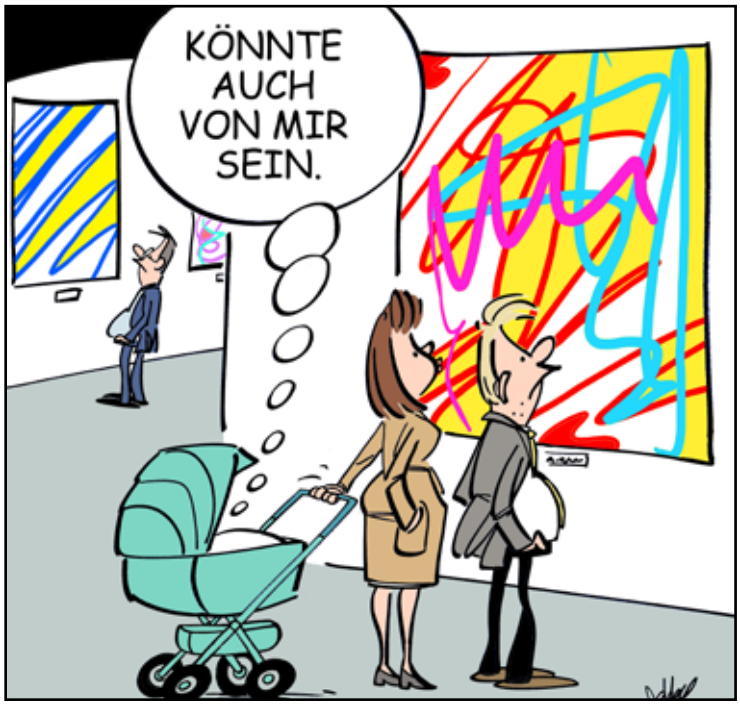
ZEHLENDORF.aktuell-Team:
Ann-Kristin Ebeling,
Carsten Scheibe
Sonja Schröder

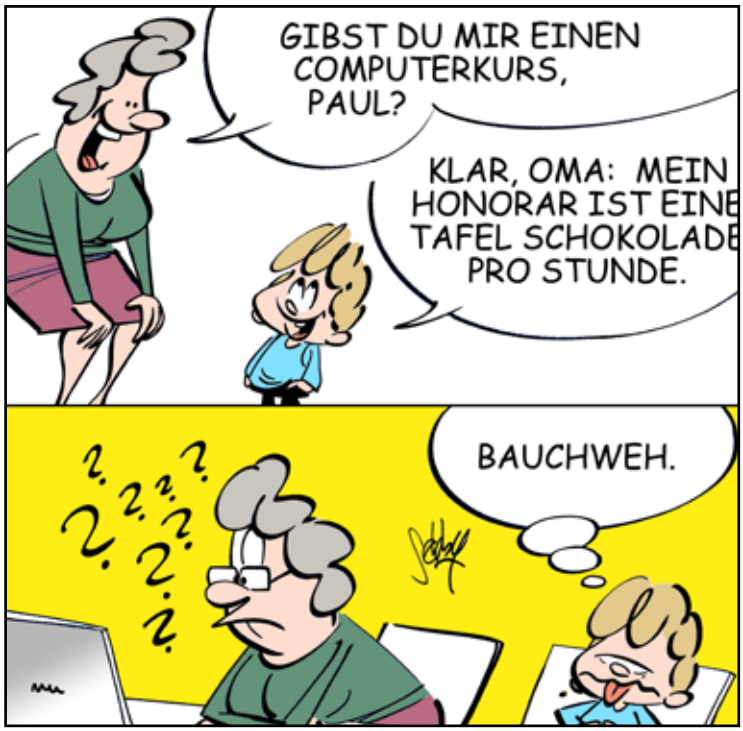
Anzeigenannahme:
Ann-Kristin Ebeling (03322-50080)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 6 vom Juli 2019. Die Mediendaten sind auch auf www.zehlendorfaktuell.de hinterlegt.

Dies ist Ausgabe 70 (Januar 2020)
7. Jahrgang

Titelbild:
Von Svetlana Fedoseyeva / Shutterstock.com





Humboldt mal anders

Wenn Humboldt das gewusst hätte! Was seine Reisen für Folgen für den Alkoholkonsum der Menschen haben würden.

1799 brach der Naturforscher zu mehreren Exkursionen auf, die ihn über Teneriffa nach Südamerika, Kuba und auch nach Mexiko führten. Von diesen Reisen brachte er zahllose Pflanzenproben mit nach Hause, die zuvor noch niemand zuvor beschrieben hatte und die zum Teil auch heute noch im Botanischen Garten Berlin archiviert werden.

Passend zum großen Jubiläum „250 Jahre Alexander von Humboldt" fanden die brandenburgische Spirituosenmanufaktur Spreewood Distillers, der Botanische Garten & das Botanische Museum Berlin sowie die Kuratoren der Ausstellung „Wilhelm und Alexander von Humboldt" im Deutschen Historischen Museum zu einer ganz besonders ungewöhnlichen Gemeinschaftsarbeit zusammen. Ihr Ziel war es im letzten Jahr, einen schmackhaften Humboldt-Gin zu kreieren, der ausschließlich sogenannte Botanicals aus dem Humboldt-Oeuvre verwendet. Also botanische Geschmacksstoffe von Pflanzen, die Humboldt von seinen Reisen mitgebrachte hatte.

Am Ende einigten sich die Spirituosen-Forscher auf Aromengeber wie die Angosturarinde und den Guaraná-Samen vom Orinoko, Congona (Zimtpfeffer), Chinarinde und Blauer Salbei aus den Anden, Piment von den Karibischen Inseln und Epazote (Mexikanischer Traubentee) aus Mexiko.

Den Humboldt-Gin gibt es nun auch alkoholfrei!

Der finale Gin wurde am 23. Mai 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt und dabei gleich in Form leckerer Cocktails in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens verkostet. Der Gin bringt es auf 43 Prozent Alkohol. Im Online-Shop (www.humboldt-gin.de) kostet eine Flasche 22,90 Euro.

Auch wenn „Forschung und Alkohol hier erstmals eine sinnvolle Kombination eingegangen sind", so wurde an der Umsetzung auch immer wieder bemängelt, dass überhaupt Alkohol im Spiel ist. Aus diesem Grund wurde nun im Januar die alkoholfreie Variante vorgestellt - das ist der „Humboldt Freigeist".

„Als wir damals mit dem Team des Botanischen Gartens und des Botanischen Museums Berlin am Humboldt Gin gearbeitet haben, kam auch schnell die Idee für eine alkoholfreie Variante auf", sagt Steffen Lohr, Gründer und Geschäftsführer der Spreewood Distillers. „Es hat uns einige Zeit gekostet, aber letztendlich ist es uns gelungen, mit Humboldt Freigeist einen Drink zu entwickeln, der dem Humboldt Gin geschmacklich in nichts nachsteht und der wunderbar in einem alkoholfreien Longdrink z.B. mit Tonic aufgegossen funktioniert."

Für 18,90 Euro ist die Flasche im Online-Shop zu haben. (Text/Fotos: CS)

Chuck Jackson

Chuck Jackson, das ist ein 1937 geborener amerikanischer Sänger für die musikalischen Stilrichtungen Rhythm and Blues sowie Soul. Seit Dezember 2019 gibt es aber noch einen zweiten Chuck Jackson. Der wurde von Oliver Becker in Wannsee ersonnen und erlebt nun in Buchform spannende Abenteuer für lesende Kinder ab sieben Jahren.

Oliver Becker ist in Zehlendorf kein Unbekannter. Der Personenschützer hat bereits auf den Haudrauf-Schauspieler Bud Spencer und auf die Gorilla-Expertin Jane Goodall aufgepasst. Er ist Sicherheitstrainer u.a. für die Polizei. Mit „SecuKids - Sicherheit für Kinder" (www.secukids.de) hat er ein Gewaltpräventionsprojekt und Kindersicherheitstraining entwickelt, das Kinder auch emotional stark macht und gegen Mobbing und Anfeindungen wappnet.

Chuck Jackson stellt sich selbst wie folgt vor: „Hallo, ich bin Chuck. Früher war es meine Lieblingsbeschäftigung, am PC zu spielen. Bei ‚Marsmutanten' habe ich fast den Rekord von Ole, meinem besten Freund, geknackt. Doch dann habe ich Meister Kaito kennengelernt. Ein lustiger Mann aus Japan, doch was ich nicht wusste - Meister Kaito ist ein Ninja-Meister. Ja, Ninjas gibt es wirklich, denn jetzt bin ich auch einer, aber das darf keiner wissen. Ninjas arbeiten im Geheimen und eigentlich waren sie mal so etwas wie Spione. Doch die Familie von Meister Kaito sind gute Ninjas und schützen die Schwachen. Erlebt mit mir spannende Abenteuer und taucht ein in die geheimnisvolle Welt der Ninjas."

Oliver Becker schickt den kleinen Ninja ins Abenteuer!

Oliver Becker, der Kinder- und Jugendschutzschutzbeauftragter des Jane Goodall Institut Deutschland e.V. ist und in Berlin die Kampfkunstakademie Becker betreibt, erzählt über seinen ersten literarischen Ausflug: „Da ich seit über 21 Jahren mit Kindern arbeite und die Themen Sicherheit und Kinderschutz für mich sehr wichtig sind, wollte ich immer auch einmal eine Geschichte für Kinder schreiben, die aber nicht so klassisch sein sollte. Ich war fast zwei Jahre lang auf der Suche nach einer Figur, die den Kindern etwas über Angst, Mut und Abenteuer erzählt. Zunächst dachte ich an einen Superhelden, jedoch fand ich das dann doch nicht passend. In meiner Karateschule in Wannsee gibt es einen Schüler namens Leo. Dieser Junge, der stets fröhlich, motiviert und oft auch ein kleines Schlitzohr ist, hat mich zur Figur von ‚Chuck Jackson - Der kleine Ninja' inspiriert."

Knapp vier Monate lang hat Oliver Becker an dem ersten Buch „Chuck wird ein Ninja" geschrieben. Es liegt nun als hochwertiges Hardcover mit 52 Hochglanz-Seiten vor, die aufwendig illustriert wurden. Das Buch lässt sich nur online auf der Homepage (www.chuck-jackson.de) bestellen. Es kostet 9,95 Euro plus Porto und Verpackung.

Oliver Becker: „Viele weitere Geschichten mit Chuck sind schon in Arbeit. Band 2 mit dem Titel ‚Chuck rettet die Nofretete' kommt bereits im Februar 2020 heraus. Ein Teil der Einnahmen geht übrigens immer an verschiedene soziale Projekte." (Text: CS / Fotos: Presse)

HORN® Ihr neues Bad

Wir schenken Ihnen Armaturen*
*Beim Kauf eines neuen Bades
Gültig bis 29.02.2020

- Exakte Badplanung
- Saubere Demontage
- Eigene Monteure
- Ihr neues Bad in zehn Tagen
- Festpreisgarantie
- Lebenslanger Kundendienst

030 - 37 58 67 70

NEU! Gratis Online-Badplaner

Erfahren Sie mehr unter www.hornbad.de

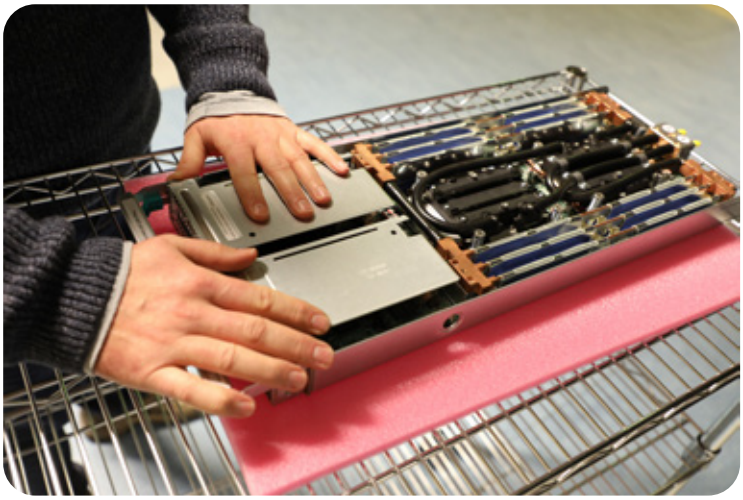
Ihr Kosmetikinstitut am Mexikoplatz
Seit 40 Jahren für Ihre Schönheit da...
Ihre Andrea Kutzmann
Beerenstr. 57
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 030 - 801 87 00
(Termine nach Vereinbarung)
Ich freue mich auf Sie!

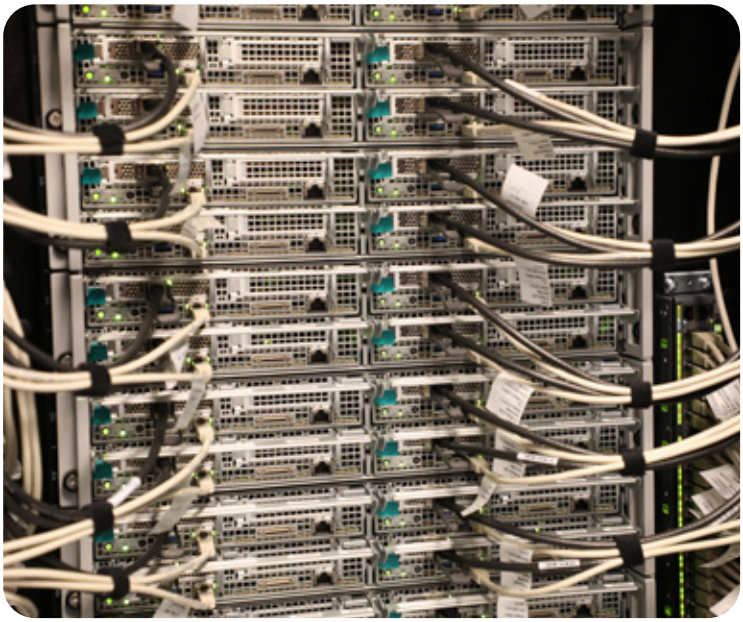
Unsere Mail-Adresse - info@zehlendorfaktuell.de

50 %
Argentinische Steaks (200 g) = 13,00 Euro
jetzt 6,50 Euro
geöffnet ab 16:00 Uhr
Pizzeria Vulcano
Undinestr. 1, 12203 Berlin
Tel. 030 46797375
Aktion bis Ende Feb. 2020

accorto Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft
In Zehlendorf seit 1996
accorto
Steuerberater
Thomas Arndt-Weichert
030-809 99 50
www.accorto.de
info@accorto.de
Machnower Str. 12a
14165 Berlin

Der Supercomputer





Der typische Computer, der heutzutage in jedem Büro und jedem Privathaushalt steht, hat bereits deutlich mehr Rechenpower als der Computer, der damals die erste bemannte Raumfahrtrakete zum Mond geschickt hat. Nur wird die Rechenpower heutzutage vor allem genutzt, um Excel-Tabellen auszufüllen, bunte Spiele zu daddeln oder um Selfie-Fotos vor der Veröffentlichung in den sozialen Netzwerken aufzuhübschen.

Einer der schnellsten Hochleistungsrechner steht in Dahlem!

In der Forschung stehen derweil längst Rechenaufgaben an, die einen modernen Computer schnell an seine Grenze bringen. Um Molekülstrukturen für die Arzneientwicklung oder um Meeresströmungsmodelle für die Klimaforschung zu kalkulieren, braucht es schon ein wenig mehr an digitaler Leistung. Man denke da nur einmal an die mögliche Berechnung des zukünftigen Kontinentaldrifts auf der Erde oder an eine Kalkulation der Planetenbewegung im Sonnensystem im Bezug zur Galaxis und zur Milchstraße.

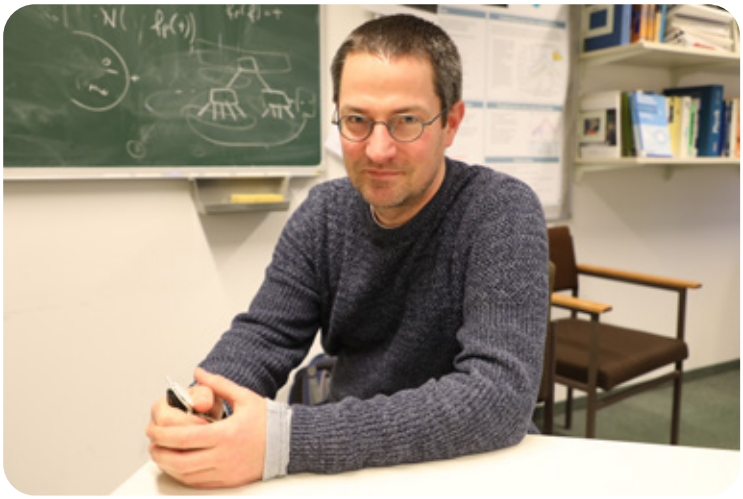
Im Keller des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin (ZIB) in Dahlem steht aus diesem Grund ein echter Hochleistungscomputer, ein Supercomputer. Der Hochleistungsrechner „HLRN-IV" des Norddeutschen Verbunds zur Förderung des Hoch- und Höchstleistungsrechnens (HLRN) ist an die 15 Meter lang und erinnert mehr an eine blinkende Science-Fiction-Schrankwand denn an einen klassischen Computer.

Dr. Matthias Läuter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am ZIB, das zwar in Dahlem auf dem Campus-Gelände der Mathematiker und Informatiker zu finden ist, rein formal aber nicht zur Freien Universität gehört, sondern eine separate Forschungseinrichtung des Landes Berlin ist: „Unser Hochleistungsrechner HLRN-IV hat von uns den Namen ‚Lise' bekommen - nach der bekannten Forscherin Lise Meitner. Es gibt von unserer ‚Lise' noch ein Gegenstück in Göttingen, das ist die ‚Emmy' - nach der deutschen Mathematikerin Emmy Noether. Beide Systeme haben zusammen 30 Millionen Euro gekostet. Sie sind auf eine Lebensdauer von fünf Jahren ausgerichtet."

Der Vorgänger von „Lise" hieß übrigens „Konrad" - nach dem Deutschen Konrad Zuse, der 1941 in Berlin-Kreuzberg den weltweit ersten funktionsfähigen und programmierbaren Computer erfunden hat. HLRN-Rechner gibt es in Berlin bereits seit 2002. „Lise" bringt es auf 16 Billiarden Rechenoperationen pro Sekunde (Petaflops). Der Supercomputer ist damit sechsmal schneller als sein Vorgänger HLRN-III. In der Top-500-Liste der weltweit schnellsten Computer rangiert „Lise" zurzeit auf Platz 40. Finanziert wurde „Lise" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Hochschulen dieser Bundesländer und aus ganz Deutschland dürfen Rechenzeit für das „High Performance Computing" (HPC) beantragen.

Dr. Matthias Läuter: „Auf dem HLRN-IV Hochleistungsrechner mit seinen 200.000 Intel-Kernen läuft ein eigenes Linux-System, das angepasst und mit vielen Treibern erweitert wurde. Möchten Forschungseinrichtungen mit dem HLRN-IV arbeiten, so muss zwingend auch die entsprechende Linux-kompatible Software auf das System übertragen werden."

Das ist ein erstes Problem, wenn es darum geht, das rechengewaltige System zu nutzen. Klassische Software lässt sich nämlich nicht verwenden, weil es keine Lizenzen für Supercomputer gibt. Und nicht in jeder Forschungsrichtung gibt es bereits entsprechende Spezial-Linux-Software für den Lise-Giganten. Dr. Matthias Läuter: „Die Forscher machen sich in ihren Netzwerken gegenseitig auf eventuell passende Software aufmerksam. Ansonsten werden die benötigten Programme eben selbst geschrieben. Häufig für diesen Zweck eingesetzte Programmiersprachen sind Fortran, C, C++ und Python. Auf dem Supercomputer ist übrigens bereits ein Pool an geeigneter Software für die



wissenschaftliche Forschung vorhanden. So halten wir etwa Software für das Thema Chemie und für das Ingenieurswesen vor."

Und noch ein Problem ist zu umschiffen, bevor der Supercomputer im Auftrag einer Forschungsabteilung Berechnungen durchführt: Die aufgewendete Rechnerzeit muss zuvor beantragt und auch bewilligt werden. Und das geht auf keinen Fall von heute auf morgen.

Dr. Matthias Läuter: „Es gibt eine Zulassungskommission für Projektanträge, den wissenschaftlichen Ausschuss. Vier Mal im Jahr tagt diese Kommission, um die von den Forschern eingereichten Anträge zu sichten und zu bewerten. Wir rechnen bei der Bewilligung in sogenannten Rechenkern-Stunden. Die Forscher erhalten ein Zeitkonto, über das sie verfügen können. Sie können ihr zugeteiltes Kontingent frei verwenden. So können sie etwa einmal ganz kurz auf den gesamten Supercomputer zugreifen oder über einen langen Zeitraum nur einen kleinen Teil der Rechenkerne verwenden. Letzteres lohnt sich etwa immer dann, wenn komplexe Modelle regelmäßig mit frischen Werten aktualisiert werden sollen."

Kann so ein Supercomputer eigentlich auch kaputt gehen? Natürlich. Dr. Matthias Läuter: „Schäden lassen sich leicht reparieren. Das funktioniert wie in einem Rechenzentrum. Wir können einzelne Bausteine aus dem HLRN-IV entfernen und durch neue ersetzen. Eine defekte CPU wird entfernt, eine neue wieder eingesetzt - fertig. Das ist einer der Vorteile, wenn man mit Standardmodulen arbeitet. Der Unterschied etwa zu einem klassischen Cloud-Service ist bei uns übrigens, dass nicht nur die Rechner-Bauteile sehr schnell sind, sondern auch das Netzwerk, in das sie eingebunden sind."

Der HLRN-IV wurde im Dezember noch einmal ausgebaut. Dr. Matthias Läuter: „Zurzeit prüfen wir das System. In diesem Zeitraum dürfen die Forscherteams die Rechenzeit kostenfrei nutzen. Ich gehe davon aus, dass der Abrechnungsmodus im Februar wieder eingeschaltet wird."

Der Supercomputer läuft zurzeit unter Volllast, es gibt aber keine langen Wartezeiten beim Zugriff auf die verfügbare Rechenzeit. Dr. Matthias Läuter: „Der neue HLRN-IV ist ja deutlich schneller als der Vorgänger. So kann der Supercomputer die anstehenden Rechenaufgaben deutlich schneller erledigen als der Vorgänger. Erfahrungsgemäß steigt die Unzufriedenheit der Nutzer zum Ende der Laufzeit hin, weil die Berechnungen immer komplexer werden und das System dann schon nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik ist. Das ist auch der Grund dafür, warum selbst ein Supercomputer alle fünf Jahre erneuert werden muss: Er veraltet genau wie die normalen Computer im Büro oder Zuhause."

Auch im Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin haben die Verantwortlichen Angst vor Hackern, die das System von außen infiltrieren, um die immense Rechenleistung dann für sich arbeiten zu lassen. Dr. Matthias Läuter: „Um Bitcoins zu berechnen, Passwörter zu hacken oder um Internet-Server anzugreifen, verwenden die Hacker aber längst Spezial-Hardware, die viel besser geeignet ist als unser Supercomputer."

Wer wissen möchte, an welch spannenden Projekten die deutschen Wissenschaftler zurzeit arbeiten, blättert im daumendicken Katalog der „Forschung im HLRN-Verbund", in dem die Themenvorstellungen der Forschungsgruppen veröffentlicht werden. Hier geht es um die Phasenstabilität in Nickelbasis-Superlegierungen, um die molekulardynamischen Untersuchungen krankheitsrelevanter Mutationen in Proteinen, um die regionalen Meeresspiegelschwankungen in den Nebenmeeren Südostasiens, um mittelfristige Klimaprognosen oder um die Simulation von Längswirbeln im Hochauftrieb von Verkehrsflugzeugen.

Wer das Schulfach Physik nicht vor der Zeit abgewählt hat, kann sich auch mit der fermionischen Quanten-Monte-Carlo-Simulation entarteter Elektronen beschäftigen oder sich der nahfeldgetriebenen Attosekunden-Elektronendynamik in dielektrischen Nanoteilchen zuwenden.

Mit der Hilfe des Supercomputers arbeiten Forscher aber auch an ganz elementaren Fragen der Wissenschaft: Wie gleiten Proteine an unserer DNA entlang, um sie abzulesen? Wie ändern sich atlantische Zirkulationssysteme im Klimawandel? Wie entsteht Schall an nabenlosen Propellern? Und lassen sich CO_2-Emmissionen abfangen und umweltverträglich im Meer speichern? Fragen, auf die dank „Lise" vielleicht bald eine Antwort gefunden wird. (Text/Fotos: CS)

{ Mit einem Lächeln für Sie da. }

ZAHNARZTPRAXIS
Frederic Liese

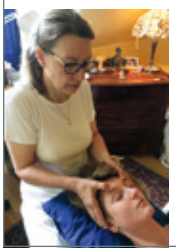
Zahnerhaltung
Individualprophylaxe
Parodontologie
Endodontie
Kinderbehandlung

Karl-Marx-Straße 24
14532 Kleinmachnow

033203 85575
zahnarzt-liese.de

Entspannung, Wohlbefinden, Ausgeglichenheit

Shiatsu: Mobilisationen, Dehnungen, Akupressur und sanfter, tiefenwirkender Druck



- Auflösung physischer und psychischer Blockaden
- Entspannung und Stressabbau
- Hilfe bei Depressionen und Burn-Out
- Verbesserung der Lymph- und Blutzirkulation
- Erhöhung der Atemkapazität

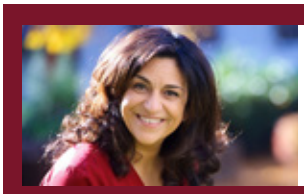
SHIATSU
Karin Schröter
Selmaplatz 4
14163 Berlin
0177 811 92 61
shiatsu@karinschroeter.de
www.karinschroeter.de

Ihre Praxis fehlt in unserer neuen Arztserie?
Rufen Sie uns an: 03322-5008-0 (8-16 Uhr Mo-Fr)

Für Senioren: 24-Stunden-Pflege im eigenen Zuhause

Pflege aus Leidenschaft

Lassen Sie sich beraten: 030.70093802
Patrycja Rönnefarth freut sich auf Ihren Anruf.
www.pflege-aus-leidenschaft.de



Lida Helmers
ganzheitliche Zahnärztin
Breitensteinweg 17
14165 Berlin-Zehlendorf

- Metallfreier Zahnersatz, Materialtestung
- Parodontologie, Prophylaxe
- Kinder und Angstpatientenbehandlung
- Lachgas, Mundakupunktur, Ozontherapie

Tel. 030 - 815 55 34 - www.praxis-helmers.de
Mo, Mi 9-15 Uhr Di, Do 13-19 Uhr Fr 9-13 Uhr weitere Termine nach Vereinbarung

Für Sie im Kino gesehen (FSK 12) - ♥♥♥/♥♥

3 Engel für Charlie

Von 1976 bis 1981 waren die "3 Engel für Charlie" das erste Mal aktiv - im Fernsehen. Ganz im Dienst der Gleichberechtigung sorgten die Frauen für Ordnung und zeigten ihr Können als ebenso charmante wie auch schlagkräftige Einsatztruppe. Cameron Diaz, Drew Barrymore und Lucy Liu holten "Charlies Engel" dann im Jahr 2000 auf die große Leinwand. Nach einer Fortsetzung war aber leider schon wieder Schluss.

Nun wagte sich Elizabeth Banks, mutig geworden von ihrem Erfolg als Regisseurin von „Pitch Perfect 2", an einen Nachfolger heran. Wobei ihr neuer Kinofilm kein echtes Reboot ist, sondern eher eine Weiterentwicklung, die versucht, die alte TV-Serie und auch die alten Kinofilme mit einzubinden.

Denn inzwischen gibt es die Townsend-Agency auf der ganzen Welt. In zahllosen Ländern leitet nun ein "Bosley" seine eigenen Engel an. In den USA wird der Ur-Bosley (Patrick Stewart) in den Ruhestand geschickt. Auf ihn folgt zwingend der nächste Bosyley - Elizabeth Banks.

Die neuen Engel, das sind Dylan (Kristen Stewart), Natalie (Naomi Scott) und Alex (Ella Balinska). Sie treten an, um sich auf die Spuren eines StartUp-Chefs (Nat Faxon) zu setzen, der für seinen Investor Alexander Brock (Sam Claflin) die Energiequelle der Zukunft erfunden hat. Ein kleines Gadget stellt die komplette Energie bereit, um ein ganzes Haus mit Strom zu versorgen. Leider kann es auch als Waffe eingesetzt werden. Dann sendet das Gagdet einen Bio-EMP aus, der alle Menschen in der Nähe umbringt. Klar, das muss verhindert werden. Das Gadget darf nicht in die falschen Hände geraten.

Zunächst einmal: Der 118 Minuten lange Film macht eigentlich richtig viel Spaß. Die drei neuen Engel haben eine tolle Bildschirmpräsenz und funktionieren auch als Team wunderbar. Wenn sie für Action sorgen, knistert es auf der Leinwand und es gibt coole Stunts und richtig gute Sprüche. Insbesondere die oft kritisierte Kristen Stewart liefert hier souverän ab.

Wie ein guter James Bond Streifen schickt der Film die Engel um die halbe Welt, sodass es Action in Rio de Janeiro, Hamburg, Berlin und Istanbul zu bestaunen gibt. Zu den satten Stunts kommen coole Beats: "3 Engel für Charlie" hat einen exzellenten Soundtrack.

Der in den USA bereits am 15. November 19 gestartete Film ist drüben komplett gefloppt. Das liegt sicherlich auch an der sehr, sehr dünnen Story, die den Film nicht tragen kann. Zum anderen aber auch daran, dass der neue Film nicht allzu zimperlich mit dem Konstrukt der Engel umgeht, was echte Fanboys als Verrat ansehen. (CS / Bild: Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH)

Dirk Pagels schaut hin

Tolle Augenblicke entstehen - und verfliegen wieder. In der Erinnerung verblassen sie leider mit der Zeit. Allein den Fotografen gelingt es, sie im richtigen Moment einzufangen und auf einem Bild festzuhalten. Richtig gute Fotografen schaffen dabei nicht nur ein Abbild der Wirklichkeit. Sie frieren Emotionen, Stimmungen und ganze Geschichten in einem einzelnen Bild ein.

Bis zum 30. März: Fotoausstellung im Bürgerhaus Teltow!

Finden in Teltow und Umgebung wichtige Ereignisse für die Region statt, dann ist ein Fotograf mit dem richtigen Gespür für den perfekten Moment immer mit dabei: Dirk Pagels (48). Ganz egal, ob es um das Teltower Stadtfest, das Teltower Rübchenfest oder um die Offenen Höfe in Teltow geht: Seine Fotos zeigen auf Facebook, auf den Homepages und im Print der Tageszeitungen, was man miterlebt oder vielleicht verpasst hat.

Nun steht die erste große Ausstellung von Dirk Pagels an: Am 5. Januar fanden sich über 100 neugierige Besucher zur Vernissage im Bürgerhaus Teltow ein. Die große Anzahl der Personen zeigt, wie viele Menschen bereits mit der Fotokunst des Teltowers in Berührung gekommen sind. Von der Ministerin bis zum Hochzeitspaar: Alle ließen sich von der Ausstellung „Momente des Augenblicks" verzaubern und hatten Freude an den 43 großformatigen Fotoprints, die an den Wänden zu bestaunen sind. Die Ausstellung wird noch bis zum 30. März zu besichtigen sein. Dann - am Geburtstag des Fotografen - werden die Bilder wieder abgehängt.

Dirk Pagels arbeitet seit 2013 hauptberuflich für die Stadt Teltow - und das 40 Stunden in der Woche. Tätig ist er als Kulturassistent im Stadthaus. Hier hilft er bei der Organisation wichtiger Stadtveranstaltungen - wie etwa der 750-Jahres-Feier.

Dirk Pagels: „Mit dem Fotografieren habe ich erst 2014 angefangen und mir autodidaktisch alles selbst beigebracht. Ich habe Seminare besucht und Online-Workshops auf YouTube angeguckt. Am wichtigsten ist es aber, einfach nach draußen zu gehen und zu machen. Die ersten 10.000 Bilder sind sowieso Schrott. Erst danach wird es langsam besser. Diese ersten 10.000 Fotos habe ich längst gelöscht. Seit 2015 sind anschließend bereits 62.760 Fotos entstanden, die auf meinem Computer gespeichert sind. Fotografiert habe ich sicherlich ein Vielfaches dieser Anzahl: Was nicht gut ist, wird ja gleich gelöscht. Viele fragen mich, welche Kamera sie verwenden sollen, wenn sie sich der Fotografie zuwenden. Ich sage immer gern: Nehmt das, was gerade da ist. Viele meiner Bilder habe ich mit dem Handy eingefangen. Ansonsten verwende ich zurzeit gern die Sony Alpha-9, da sie völlig lautlos und sehr schnell ist."

Über das Glück, einen fleißigen Fotografen als Stadtchronist in den eigenen Reihen vorzufinden, freut sich einer ganz besonders: Bürgermeister Thomas Schmidt. Zur Eröffnung der Vernissage

sagte er: „Die Ausstellung zeigt noch kein Lebenswerk, sondern zunächst einen Anfang: Dirk Pagels ist ja erst seit fünf Jahren als Fotograf aktiv. Seine Bilder sind aber schon jetzt beeindruckend, sie haben etwas zu sagen. Oft hat man das Gefühl, das in den Aufnahmen eine Botschaft steckt. Diese Bilder leben und sind aus dem Leben gegriffen. Dirk Pagels hat eine unfassbare Geduld. Er wartet auf den richtigen Moment. Diesen Blick für das perfekte Bild muss man erst einmal entwickeln. Als Bürgermeister von Teltow finde ich es sehr schön, wie Dirk Pagels die Region im Blick hat und sich mit ihr identifiziert. Er geht aufmerksam durch die Stadt und fängt mit seiner Kamera immer wieder Dinge ein, an denen wir achtlos vorübergehen. Das schafft Identifikation, er ist ein Botschafter für die Region - freilich, ohne von uns ein Botschaftergehalt zu beziehen."

Dirk Pagels: „Als ich 2014 mit dem Fotografieren begonnen habe, suchte ich einen Ausgleich zur Arbeit. Ich mag es, mit Menschen umzugehen und ich mag es, den Augenblick eines Moments einzufangen. Dabei versuche ich immer, mit der Kamera dort zu stehen, wo sonst niemand steht."

Die Fotos, die im Rahmen der Ausstellung zu sehen sind, zeigen besondere Momente aus der jüngeren Geschichte Teltows. Der Fotograf fängt aber auch die ruhigen Momente ein. Ein Fahrrad, das an einer Hausfassade lehnt. Den Teltow-Kanal als Naturidyll. Eine Mohnblume, aufgenommen auf einem Feld in Teltow, für ihn ein Symbol für Kraft und Energie.

Und er ist nicht nur in Teltow unterwegs. Seine Fotos zeigen auch die Skyline von Shanghai, Brücken in Frankreich und Szenen aus Berlin. Dirk Pagels: „Gerade Berlin kann nicht nur dreckig und sexy sein, sondern einfach nur schön."

In kürzester Zeit hat es Dirk Pagels geschafft, aus der Fotografie einen äußerst kreativen Nebenerwerb zu machen. Für die Presse ist es als Fotograf bei wichtigen Events mit dabei, sodass seine Bilder oft in den Medien zu finden sind. Er fotografiert auf Hochzeiten und nutzt hier seinen Einfallsreichtum, um die Brautpaare ideenreich in Szene zu setzen: „Oft bleiben nach so einem Tag bis zu tausend Fotos übrig, die für die Brautpaare eine wichtige Erinnerung sind."

Und er fotografiert für eine große Agentur am roten Teppich der Stars und auf Konzerten: „Als Konzertfotograf sieht man immer nur die ersten drei Songs eines Auftritts. Denn nur während der ersten Lieder dürfen Fotos aus dem schmalen abgesperrten Abschnitt direkt vor der Bühne gemacht werden. Ich habe schon viele Stars fotografiert, darunter auch Udo Lindenberg, Eric Clapton oder Boss Hoss. Erstaunlich ist, dass manche Stars die Fotografen gern auf Abstand halten und andere mit Nähe gar kein Problem haben. Letztens habe ich Alice Cooper fotografiert und war mit meiner Linse keine 20 Zentimeter von seinem Gesicht entfernt." (Text/Fotos: CS)

Info: Bürgerhaus Teltow, Ritterstraße 10, 14513 Teltow, Tel.: 03328-4781249, https://kultur.teltow.de

Bilder einer Ausstellung - Dirk Pagels „Momente des Augenblicks" im Bürgerhaus Teltow. Hier sind vier Fotos zu sehen, die am Roten Teppich oder auf Konzerten entstanden sind. Diese Bilder werden über eine Agentur kommerziell verwertet.

Ich nehme mir Zeit für Sie!

Behandlungen von Schmerzen des Rückens und der Gelenke

Dorn-Methode
Medizinische Kräftigungstherapie
IGTM Schmerz- und Triggerpunkt-Therapie
Galileo-Therapie

Dr. rer. nat. Markus Hansen
Facharzt für Orthopädie · Orthopädische Privatpraxis
Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 7 · 14129 Berlin-Nikolassee
T 030 66763178 · F 030 66763179
patient@dr-hansen.de · www.dr-hansen.de

ZUM DORTMUNDER
- Die gemütliche SKY Sport-Kneipe -

HAPPY HOUR Mo-Fr 16-17 Uhr
das 2. Getränk gratis!

RAUCHERKNEIPE
Verschiedene Biere und Schnäpse sowie Snacks im Angebot

BILLARD

Breite Straße 35 - hinter der Einkaufspassage
14199 Berlin-Schmargendorf
täglich geöffnet 12:00-0:00 Uhr
Tel. 030-12024502 0171-6367777
Geschäftsinhaberin: Angy Schöning

Bengalkitten abzugeben
geboren am 13. Juli 2019
silber und gold, m & w

- aus registrierter Hobbyzucht
- mit Stammbaum
- geimpft, gesund und munter
- in beste Hände abzugeben
- gern zu zweit

Mutterkatze und Katervater wohnen bei uns.

Frau Rafael
Mail: aboutart (at) gmx.de
Telefon: 01520-8764711

Scheibes Glosse

Wir machen alle Diät!

Das neue Jahr beginnt und viele Bürger versuchen nun, den aufgeblähten Körper nach der üppigen Weihnachtszeit mit einer Crash-Diät wieder drastisch zu verschlanken. In dieser Zeit ist es ein echter Fehler, Freunde zum Essen einzuladen.

Susanne und Peter haben ihre Freunde zum Essen eingeladen!

Susanne: „Schön, ihr Lieben, dass ihr alle gekommen seid. Ich habe den ganzen Tag in der Küche gestanden und für Euch gekocht. Es gibt…"

Klaus: „Für mich bitte nichts. Ich mache Intervallfasten und darf nach 16 Uhr nichts mehr essen. Aber lasst Euch von mir nicht abhalten."

Sebastian: „Die Beilagen kannste den Mädchen geben. Ich mach die Eiweiß-Diät. Ich nehm nur Fleisch."

Claudia: „Boah, ich sag Euch, das ist echt ein Problem. Inzwischen stinkt er aus jeder Pore nach Gehacktem. Und aggressiv wird er."

Sebastian: „GAR NICHT!"

Claudia: „Und er ist ständig rollig. Das nervt langsam. Ich bin froh, wenn diese doofe Diät endlich vorbei ist. Zumal ich jetzt Zuhause immer zwei verschiedene Essen kochen muss."

Susanne: „Machst du auch Diät?"

Claudia: „Klar, ich seh aus wie ein segmentierter Regenwurm, so viele Speckröllchen verstecke ich unter dem Pullover. Ich schwöre aber auf die Asia-Diät. Ich esse nur Asiatisches. Gibt's heute Glasnudeln?"

Susanne: „Neh, Schweinebraten mit Reis und glasierten Möhrchen in Rotweinsauce."

Petra: „Ich nehm den Reis, ich mach eine Kohlenhydratdiät."

Sonja: „Ich bin Veganer, aber das schon immer."

Sebastian: „Dass funktioniert anscheinend wirklich, so dürre, wie du bist."

Sonja: „Hör auf, mich zu mobben."

Peter: „Susanne, wo ist denn der Reis?"

Susanne: „Eben war er noch da."

Petra: „Den hab ich, ich kann mit meiner Diät doch nichts anderes essen."

Susanne: „Aber die ganze Schüssel? Können wir da noch was von abhaben?"

Petra: „Ungern, ich hab echt Hunger."

Sebastian: „Dann nehm ich das ganze Fleisch."

Sybille: „Die Soße sieht echt lecker aus zu den Möhrchen, aber da ist Alkohol drin, oder? Ich will gar nicht abnehmen. Aber ich mach ein Detoxing. Alkohol ist tabu."

Sebastian: „Du kannst ja die Soße von den Möhren kratzen."

Sybille: „Claudia hat Recht. Du solltest weniger Fleisch essen. Du bist voll unsensibel."

Sebastian: „Kann ich dein Fleisch auch haben?"

Sybille: „Trau Dich! Das bleibt schön auf meinem Teller."

Anja: „Hättest du nicht statt Möhrchen lieber Bratäpfel machen können? Ich bin ab sofort Fruitarier und darf nur Dinge essen, die uns die Natur freiwillig gegeben hat."

Susanne: „Irgendwas läuft hier doch völlig falsch. Petra hat den ganzen Reis, Sebastian schlingt den Schweinebraten herunter. Sollen wir anderen uns die Möhrchen teilen?"

Klaus: „Für mich bitte nichts. Aber bitte kaut nicht so laut. Ich hab so einen Schmacht, ihr glaubt es nicht. Was ist das für eine schwachsinnige Idee, nur in einem Zeitfenster von acht Stunden zu essen? In den übrigen Stunden kann ich nur noch an Essen denken."

Susanne: „Sebastian? Was machst du da eigentlich?"

Sebastian: „Ich lecke die Möhrchen ab. Die sind doch glasiert? Mit Zucker, oder? Dieses ständige Fleisch ist ja eigentlich super. Aber ich hab so einen Jieper auf Zucker, den muss ich jetzt mal stillen."

Susanne: „Aber du kannst die Möhrchen doch nicht wieder in die Schale zurücklegen!"

Sebastian: „Ich dachte, die ganzen Grünzeugfresser wollen die trotzdem noch haben. Ist ja sonst nix mehr da."

Susanne: „Erik, du sagst ja gar nichts."

Erik (legt Taschenrechner beiseite): „Ich muss meine Weight Watcher Punkte berechnen, bevor ich meine Gabel ins Essen stecken kann. Ich habe heute nur noch 15 Punkte. Aber abgesehen von den abgelutschten Möhrchen ist ja eh nichts mehr übrig. Ich habe mir das aber schon gedacht und mir ein Weight Watcher-Menü mitgebracht." (CS, Foto: Tanja M. Marotzke)

Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwalt
Thomas Senftleben
Tel. 030 - 833 76 00

Walter-Linse-Str. 11
12203 Berlin-Lichterfelde
Fax: 030 - 833 90 50
Mail: rasenftleben@live.de

GEORGIOS
stylisten

Hohenzollerndamm 2 - 10717 Berlin

Handwerkliche Qualität und Kreativität haben bei uns den höchsten Stellenwert.

Willkommen in der modernen Atmosphäre unseres Salons.

Unsere Produkte:
- Kerastase
- Olaplex
- L'Oreal
- Maria Nila (Vegan)
- Goldwell Kerasilk

Unsere Stylisten sind Experten in ihrem Fach: Beratung, Haarschnitt, Föhnen, Tönen, Färben, Strähnen, Painting, Balayage, Dry Styling, Haarverlängerung & Verdichtung, Flechten & Steckfrisuren, Brautfrisuren, Eventstyling oder Makeup.

Georgios Stylisten
Hohenzollerndamm 2
10717 Berlin
Tel.: 030 - 213 60 91

Öffnungszeiten:
Mo & Sa 9-16 Uhr
Di, Mi, Fr 9-19 Uhr
Do 10 - 21 Uhr
und nach Vereinbarung

www.georgios-stylisten.com

HAPPY HOUR COLLECTIONS

Spirituosen & Accessoires in Wannsee

Whisky - Gin - Tequila - Vodka etc.
Erlesene Spirituosen zum Verschenken & Genießen
Handverlesene Weine, Craft Beer & Feinkost
Bar-Mobiliar und Bar-Accessoires
Kristallgläser, Silberwaren, Shaker, Bücher
Originelle Geschenke - individuelle Geschenkkörbe
Regelmäßige Verkostungen & Cocktailkurse
Privat- und Firmenveranstaltungen

Wine & Spirits - Bar & Accessoires - Tastings & Events
Königstraße 61 - 14109 Berlin - 030-80602693
Mo-Fr 11-19 Uhr - Sa 10-18 Uhr, www.happyhourcollections.de

Lausche dem Potsdam-Gefühl!

Jeder liebt Geschichten. Vor allem wenn sie in der eigenen Stadt oder an einem Lieblingsort spielen. In der zweiten Staffel des „Dein Potsdam Podcast" werden die schönsten Winterspaziergänge und Ausflugstipps in der kalten Jahreszeit vorgestellt. Moderatorin Anne plaudert wieder mit spannenden Gästen über königliche Traditionen, die Bedeutung der Birne und an welchen Themen man in diesem Winter nicht vorbeikommt.

www.deinpotsdam.de

inserf Bautenschutz GmbH
ISOLIER Fachbetrieb
Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Nasse Wände? Feuchte Keller?

Sanierung von Feuchte- und Schimmelschäden

Bei uns bekommen Sie die Komplettlösung gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser – **auch ohne Schachten - von innen ausgeführt.**

Tel. 030 - 368 015 86/87
www.inserf-bautenschutz.de
Fax: 030 - 368 015 88
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin-Tempelhof

TÜV-geprüfter Fachbetrieb +++ Wir bilden aus !
Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

Sie sind herzlich eingeladen!
mona&lisa Eröffnungstage, mit Informationen rund ums Hören sowie einem kleinen Imbiss
Do. 6. bis Sa. 8. Februar von 9 – 18 Uhr

mona&lisa basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Studien zu Geschlechterunterschieden in der Hörverarbeitung. Mit einem neuen Versorgungskonzept fördert mona&lisa die Stärken des weiblichen Gehörs.

mona&lisa kombiniert speziell angepasste Hörsysteme mit einem Hörtraining, das auf die besonderen Anforderungen des weiblichen Hörens abgestimmt ist.

So können Sie Hör-Freude zurückgewinnen und wieder problemlos an Gesprächen in geselliger Runde und im beruflichen Umfeld teilnehmen.

Schauen Sie einfach spontan bei mona&lisa vorbei, für Ihren kostenlosen und unverbindlichen Hörtest.

Mona&Lisa

Das erste Konzept für eine weibliche Hörgeräte-Akustik.

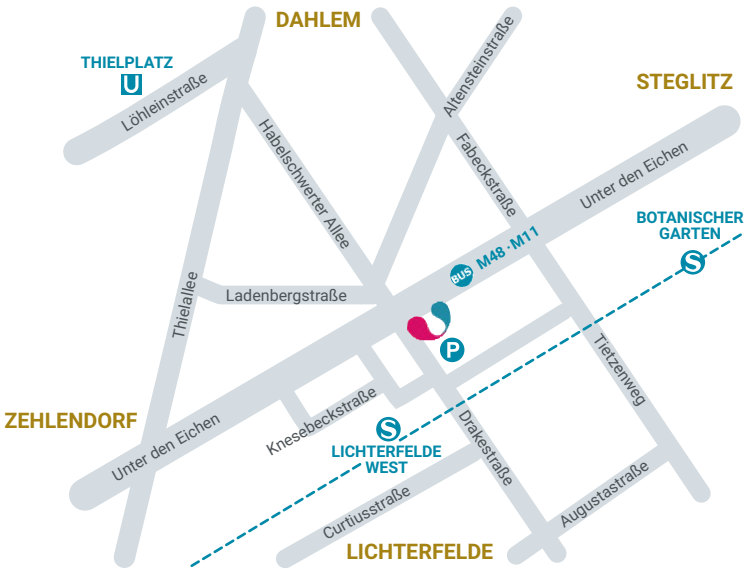
mona&lisa
Kompetenz für das weibliche Gehör

mona&lisa Hörgeräte-Akustik für Frauen
Unter den Eichen 97 · Eingang: Drakestraße
12203 Berlin Lichterfelde-West

Öffnungszeiten Mo bis Fr 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon 030 841 862 22
berlin@monalisa-hoeren.de

www.monalisa-hoeren.de



Herausgeber: Mona & Lisa Hörakustik Berlin GmbH · Rosenweg 7 · 14552 Michendorf · Geschäftsführer: Manfred Amedick · Reinhard Sorg · HRB Charlottenburg 211554 B